

Treffpunkte

Herbst 2005



20

Jahre

1985 - 2005

Kladower Forum e.V.



Kladower Forum e.V.

Werkstatt Geschichte

- Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

Kunstfreunde

- Wolfgang Entress ☎ 3 65 50 25

Arbeitskreis Hausmusik

- Hans-Jürgen Böning ☎ 3 65 45 73

Arbeitskreis Literatur

- Andreas Kuhnrow ☎ 35 13 94 49

Arbeitskreis Fotografie

- Brigitte Süße ☎ 3 65 22 15

Arbeitskreis Malen

- Brunhilde Pfennig ☎ 3 65 87 39

AK Hobby und Werken

- Ursula Retzlaff ☎ 3 65 29 03

Arbeitskreis Modellbau

- Friedrich Hintzsche ☎ 3 65 26 43

AK Handarbeiten

- Hanne Ritter ☎ 36 43 05 54

Kegelgruppe

- Marlene Leiser ☎ 3 65 12 10

Theaterwerkstatt

- z. Zt. Udo Franz ☎ 3 34 86 93

AK Schönes Kladow

- Wolfgang Kleßen ☎ 3 65 17 21

AK English Conversation

- Marion Dalibor ☎ 3 65 14 43

1. Vorsitzende

- Erika Pledt ☎ 3 65 54 89

2. Vorsitzender

- Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

Kassierer

- Knut Wenzel ☎ 3 65 46 92

Ausschuss Bürgerhaus

- Josef Chlodek ☎ 3 65 32 48

Ausschuss Programm

- Horst Kohl ☎ 3 65 99 94

Ausschuss

Kladower Kultur Garten

- Annemarie Kohl ☎ 3 65 99 94

IMPRESSUM Treffpunkte

Auflage: 6.000 Exemplare
Kostenloses Mitteilungsheft
des **Kladower Forum e.V.**
- gemeinnütziger Verein -

Verteilung

- Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Verantwortlich (ViSdP)

- Erika Pledt

Anzeigen u. Redaktionsanschrift:

- Sybille Schneider
Katzwanger Steig 8, 14089 Berlin

☎ 3 65 39 01

☎ 36 89 25 35

e-mail: sybille.schneider@infoorbit.com

Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Kontonummer 109 161 000

Sonderkonto Bürgerhaus
Kontonummer 109 161 001

Layout u. Druck: Druckerei Lauterberg
Ketzin (Brandenburg) ☎ 033233/856-0

Textbearbeitung: Rainer Nitsch
Bildbearbeitung: Hartmut Gisa

Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum!

Zwanzig Jahre Kladower Forum e.V., das sind zwei Jahrzehnte ideelle und ehrenamtliche Tätigkeit von Kladower Bürgern für Kladower Bürger. Was als Idee von dem Initiator *Walter Böttcher* geboren und 1985 in den Statuten des gemeinnützigen Vereins festgeschrieben wurde, nämlich die kulturellen Aktivitäten zu koordinieren und zu bereichern, ist inzwischen zu einer festen Institution in Kladow geworden. Die Anfänge waren aufgrund fehlender Vereinsräume schwierig, um die ersten Aktivitäten, wie die Aufarbeitung der Kladower Geschichte in dem Arbeitskreis *Werkstatt Geschichte* und die der Interessierten in ihrem Arbeitskreis *Kunst* zu etablieren. So fanden die Vorstandssitzungen und die Treffen der Arbeitskreise im privaten Bereich statt, was gerade bei den Kunstinteressierten als Bereicherung empfunden wurde, weil monatlich die Mitglieder abwechselnd als Gastgeber die Themen gestalteten. Für öffentliche Veranstaltungen standen dem Kladower Forum unter anderem die Räumlichkeiten des DED (Deutscher Entwicklungsdienst) zur Verfügung, mit dessen Umzug nach Bonn für die Kladower Öffentlichkeitsarbeit ein Vakuum entstand.

Allerdings hat sich das Kladower Forum seit seiner Gründung bemüht, geeignete Vereinsräume zu finden. Mit dem Abzug der Alliierten aus Berlin und mit der Übernahme der Militärbereiche durch die Bundes-



Vorstand 1993

Foto: Rainer Nitsch

wehr konnten Verhandlungen über eine Mitbenutzung von Räumlichkeiten in der General-Steinhoff-Kaserne für die Aktivitäten des Kladower Forum geführt werden. Seit 1995 hat der Verein dort sein Domizil, also auch ein Jubiläumsanlass. 2001 konnte das Kladower Forum e.V. Eigentümer des denkmalgeschützten Marzahnischen Bauernhauses im Ortskern Kladows werden, was unter anderem auch auf der Einflussnahme unseres Bezirksbürgermeisters *Konrad Birkholz* beruhte. Leider lässt die Nutzung des Hauses als Begegnungsstätte noch

Treffpunkte

erscheinen im Jahr 2005 zum 15.08. und 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereichter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltliche Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

durch die kostenaufwendigen Sanierungsarbeiten im Innenbereich auf sich warten, zumal nicht nur die vom Denkmalamt vorgeschriebenen Auflagen zu beachten sind, sondern dass auch die von der Stiftung Denkmalschutz gewährte Förderung in der Höhe von dem Nachweis unseres Spendenaufkommens abhängt. So hoffen wir weiterhin auf die Spendenbereitschaft unserer Kladower Mitbürger und

auch auf die der Gewerbetreibenden. Deshalb lege ich Ihnen unser für Kladow so wichtiges Projekt besonders ans Herz.

Werner Knopf

IMMOBILIEN

Suche für solvente Käufer
Ein- und Mehrfamilienhäuser,
Wohnungen und Grundstücke
in - um Berlin

Tel.: 365 65 41

Waldallee 36

14089 Berlin (Kladow) e-mail: ImmoKnopf@t-online.de

Wir blicken auf „20 Jahre Kladower Forum e.V.“ mit knapp 200 Mitgliedern, ein großartiger Erfolg! Dieser ist aber nur erreicht



20 JAHRE

Kladower Forum e.V.

1985 - 2005

Festveranstaltung

am Sa., 20.08.2005, 14 Uhr im Kladower Kultur Garten
(Landhausgarten Dr. Fränkel) Lüdickeweg 1, 14089 Berlin

Programm

- 14.00 Uhr „Die Eichhörnchenbande“ führt Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ auf
- 15.00 Uhr Auftakt Jagdhornbläser Groß Glienicke
 Begrüßung Erika Pledt, 1. Vorsitzende
 Grußwort Konrad Birkholz, Bezirksbürgermeister Spandau
 Arbeitskreis Hausmusik, Gruppe Klassik
 Vier Moderatoren im Dialog mit Experten über Begebenheiten aus der Vereinsgeschichte
 Arbeitskreis Hausmusik, Gruppe Unterhaltungsmusik
- 17.00 Uhr Männergesangsverein „Eintracht Cladow 1919“
 Gemütlicher Ausklang

DER NEUE KIA CERATO

Tageszulassung

ab **10.900,-** Euro



Abb. zeigt EX-Version.

Sie haben die Wahl zwischen zwei Benzinern, 1,6 Liter, 77 kW (105 PS) und 2,0 Liter, 105 kW (143 PS) sowie einem 2,0 Liter-Common-Rail-Diesel mit 83 kW (113 PS).

www.autohaus-leonhardt.de



Gesamtverbrauch 100 km: kombiniert von 6,0 - 8,3 l, CO₂-Emission kombiniert von 157 - 198 g/km (Meßverfahren gem. RL 80/1268/EWG)

Komplett statt nur kompakt.

Autohaus Leonhardt GmbH

Johannisthaler Chaussee 403, 12351 Berlin

Tel.: 60 97 10 - 30, Fax: 60 97 10 - 40

Koenigsallee 19a, 14193 Berlin

Tel.: 89 02 90 - 0, Fax: 89 02 90 - 29

b	u	c	h	a	n	d	l	u	n	g	
k	l	a	d	o	w	Andreas Kuhnrow Kladower Damm 386, 14089 Berlin ☎ 365 41 01 FAX 365 40 37					

Belletristik • Sachbücher • Berlinbücher •
• Kinder- und Jugendbücher •
• Reiseführer und Karten • Taschenbücher •

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch,
 auch Fachliteratur, oft innerhalb von 1 Tag

worden, weil Vorstände bereit waren, die Verantwortung in schwierigen Situationen und für bedeutsame Entscheidungen zu tragen und Mitglieder sich engagierten, kreative und organisatorische Aufgaben zu übernehmen. So bin ich heute noch stolz darauf, dass es fünf Frauen waren, die nach dem finanziellen Fiasko der Kladower 725-Jahrfeier und durch den überraschenden Rücktritt des damaligen Vorsitzenden, 1993 den Mut hatten, die Positionen im geschäftsführenden Vorstand zu besetzen und den Verein erfolgreich aus der Misere zu führen. Selbstverständlich darf nicht vergessen werden, dass etliche Mitglieder durch zinslose Darlehen, die sogar einige in Spenden umwandelten, das Kladower Forum vor dem Aus retteten. All jenen und den Mitgliedern,

die sich dem Verein seit 20 Jahren verbunden fühlen, gilt mein großer Dank, auch im Gedenken an die verstorbenen Vorsitzenden und Mitglieder, die den Verein mitgestaltet und geprägt haben. Zwanzig Jahre Kladower Forum e.V. bedeutet auch, dass wir, die seit der Gründung dabei sind, zwanzig Jahre älter geworden sind. Da das Kladower Forum dynamisch strukturiert ist, gibt sich der Verein jeder Altersgruppe gegenüber aufgeschlossen. Deshalb können auch junge Menschen in dem Kladower Forum e.V. ihre Interessen realisieren und neue Aktivitäten starten. Damit ist gesichert, dass der Verein seine Bedeutung als kulturelle Institution in Kladow behält.

Meine Wünsche und Perspektiven als 1. Vorsitzende für die Zukunft: Dass meine Gesundheit es mir erlaubt, meine ehrenamtliche Tätigkeit im Kladower Forum e.V. zur Zufriedenheit aller Mitglieder und zum Wohle des Vereins zu erfüllen. Weiterhin, dass das Kladower Forum e.V. mit der Unterstützung aller Mitglieder für die Kladower und ihre Gäste eine Begegnungsstätte bleibt. In diesem Sinne verbleibe ich

Ihre Erika Pleddt



**Prüfungen nur nach tel.
 Vereinbarung**

BRANDSCHUTZSERVICE

PRÜFUNGEN • FÜLLUNGEN • VERKAUF von
 DIN-Feuerlöscher • Fahrbare Löschgeräte • Zubehör
 Feuerlöscher u. Sicherheitstechnische Beratung

MANFRED KRAUSE

Gößweinsteiner Gang 46 · 14089 Berlin · Tel. (0 30) 3 65 78 22 · Fax 3 68 08 575



HUK-COBURG Autoversicherung

- viele Extras inklusive
- bequeme Schadenregulierung durch Schadenservice PLUS
- günstige Prämien
- neu: Ausland-Schadenschutz-Versicherung

Vertrauensleute:

Sascha Benger

Kurpromenade 18, 14089 Berlin

Tel.: 03322 / 21 04 79

Handy: 0172 / 392 66 48

E-Mail: benger@hukvm.de

Homepage: www.huk.de/vm/Benger

Termine nach Vereinbarung

Gerd Wogatzki

Kladower Damm 250 B, 14089 Berlin

Tel.: 030 / 364 33 028

Fax: 030 / 364 33 028

Termine nach Vereinbarung

Dirk Hagmeister

Kladower Damm 310 A, 14089 Berlin

Tel.: 030 / 365 64 30

Termine nach Vereinbarung

Gerhard Richter

Hoehenweg 1, 13595 Berlin

Tel.: 030 / 319 99 976

Termine nach Vereinbarung

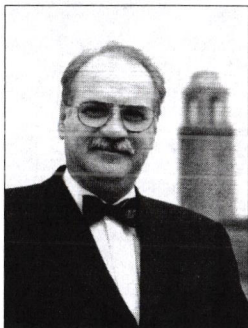


HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

Grußwort des Bezirksbürgermeisters

Liebe Mitglieder des Kladower Forum,



in diesem Jahr blickt das Kladower Forum bereits auf eine 20-jährige Vereinsgeschichte zurück. Es ist mir eine besondere Freude sozusagen an die Nachbarn einen Glück-

wunsch aus dem Spandauer Rathaus übermitteln zu dürfen.

Jeder Spandauer Ortsteil hat seine Traditionen und entwickelt mit Hilfe engagierter Bürger seinen ganz eigenen, individuellen Charakter. Und so war es auch überhaupt nicht verwunderlich, dass sich vor 20 Jahren interessierte Kladowerinnen und Kladower zusammengefunden hatten, um einen Verein zu gründen und sich um die Belange ihres Ortsteiles zu kümmern. Das Kladower Forum bemüht sich aber auch, das sogenannte „Wir-Gefühl“ an alle Kladower weiterzugeben und organisiert vielfältig interessante Veranstaltungen.

Deshalb möchte ich mich bei allen Verantwortlichen für diese aktive und ehrenamtliche Arbeit bedanken. Dieser Dank gilt insbesondere für die freiwillige Übernahme von sozialen Arbeiten und Leistungen, zu denen das Bezirksamt bedauerlicherweise weder finanziell noch personell nicht mehr in der Lage ist. Eine derartige Organisation ist aber auch auf hilfsbereite Men-

schen „in der zweiten Reihe“ angewiesen, die immer dann zur Stelle sind, wenn der Schuh drückt und die oftmals im Verborgenen großartige Dienste erbringen. Auch ihnen sei hiermit ein herzliches Dankeschön gesagt.

Ich hoffe daher, dass der Verein auch zukünftig noch viele Mitglieder und Freunde findet, die die Ziele des Forums unterstützen. Dem Kladower Forum gratuliere ich auf diesem Wege recht herzlich zum Jubiläum und wünsche allen Mitgliedern auch weiterhin viel Freude und Erfolg. Ich wünsche meinen engagierten Dorfnachbarn von Herzen eine gute Zukunft und einen baldigen Einzug in das **gemeinsam** erarbeitete Bürgerhaus !!

HIE GUET ~~SPANDAU~~ KLADOW
ALLEWEGE !!

Berlin-Spandau, im Juli 2005

Ihr/Euer

Konrad Birkholz
Bezirksbürgermeister

BERLIN SPANDAU



Apfelfest

15.10. bis 23.10.2005

- Apfelbäume in allen Variationen
Büsche, Spaliere, Halbstämme,
Hochstämme
- Apfelsorten-Ausstellung
- Neue, sowie alte, regionaltypische
Apfelsorten aus eigener Anzucht
- Frische Äpfel vom Obstgut Marquardt
- Weinprobe vom Weingut Weinbach

Wir geben Ihnen gerne Informationen
und Tipps zu Sorten, Schnittmassnahmen,
Standortansprüchen, Pflanzenschutz
und Pflanzungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

fon 030-368 92 80 fax 030-368 928 28


SCHNEIDER
GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8
14089 Berlin

gartenbaumschule - schneider.de



Musikalische Stunde am Nachmittag

Drei Alte Schachteln

„Was nützt denn dem Mädchen die Liebe?“
Operette von Walter Kollo
in szenisch-konzertanter Aufführung
Kleine Oper Zehlendorf
Gesamtleitung: Ingeborg Kramer

Sonntag, den 23. Oktober 2005 um 15 Uhr

Festsaal des Ernst-Hoppe-Hauses Kladow
Lanzendorfer Weg 30 (Nähe Hottengrundweg), Bus 234
Eintritt frei, Spenden erbeten, Kontakt: Tel. 365 55 10
Mit freundlicher Unterstützung der Havelland-Apotheke

KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

A N W A L T S S O Z I E T Ä T

MIKE KUKE-HARTWIG Rechtsanwalt

- | | |
|-------------------|-------------------|
| ■ Familienrecht | ■ Erbrecht |
| ■ Scheidungsrecht | ■ Testamente |
| ■ Unterhaltsrecht | ■ Nachlassplanung |

MARTIN ZIMMERMANN Rechtsanwalt

- | | |
|------------------------|----------------|
| ■ Grundstücksrecht | ■ Arbeitsrecht |
| ■ Miet- und Pachtrecht | ■ Strafrecht |
| ■ Forderungseinzug | ■ Baurecht |

JÖRG BENEDIX Rechtsanwalt

- | | |
|--------------------|---------------------------|
| ■ Verkehrsrecht | ■ Miet- und Pachtrecht |
| ■ Reiserecht | ■ Kauf-/Werkvertragsrecht |
| ■ Forderungseinzug | ■ Sozialrecht |

- | | |
|--|------------------------------------|
| ■ Kladower Damm 366 A
14089 Berlin
Cladow Center | ■ Telefon 364 333 20
364 333 21 |
| ■ khz-spandau@titan-dsl.de | ■ Telefax 364 333 22 |

Grüßwort des Kommandanten der General-Steinhoff-Kaserne

Als Kasernenkommandant der General-Steinhoff-Kaserne gratuliere ich, auch im Namen aller Soldaten und zivilen Mitarbeiter, dem Kladower Forum zu seinem 20-jährigen Bestehen.

Sehr gern stellten wir Ihrem Verein seit über 10 Jahren Räumlichkeiten in der Kaserne zur Verfügung. Schließlich profitierten davon auch viele Familienangehörige von Soldaten.

Dank Ihrer Hilfe wurde so ein Großteil unserer Bundeswehrangehörigen zu einem festen Bestandteil der Bevölkerung im Süden Spandaus.

Für Ihre zukünftige Arbeit wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

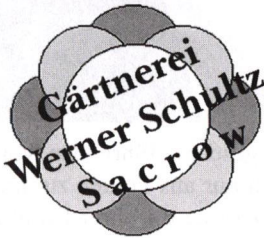
Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Hertel

Oberstleutnant und Kasernenkommandant



Blumen kaufen - wo sie gewachsen sind



Meisterbetrieb
gegr. 1931

Kladower Straße 26
14469 Potsdam-Sacrow

Tel. + Fax: 0331-50 38 64

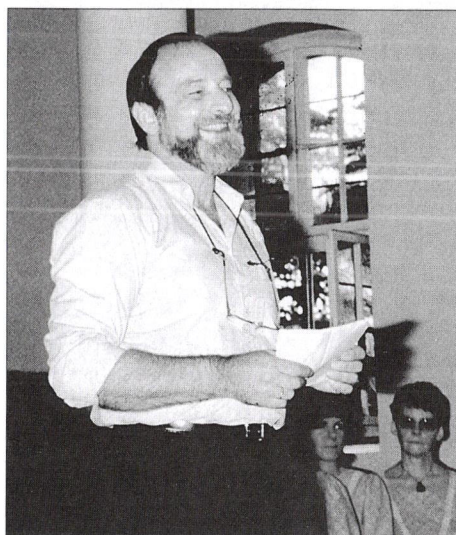
Wir bieten Qualität aus eigener Aufzucht

- **Rosen-Rosen-Rosen!**
Nostalgische Blüenträume - Klassische Sortimente - darunter die neuesten Züchtungen von Rosen-Tantau, vor allem alle Duftrosensorten, bei uns im 4 l Container gewachsen.
- Große Dahlienkübel zum Auspflanzen im Garten oder für die Terrasse.
- Beet und Balkonpflanzen für die Herbstsaison:
Stiefmütterchen - winterharte Sorten, Chrysanthemen, Silberpflanzen, Ericen.
- Ziersträucher, Kletterpflanzen, winterharte Stauden, Küchenkräuter, Erdbeerpflanzen.
- Zimmerpflanzen:
Unsere Spezialität - Duftalpenveilchen!
- Hochwertige Blumen- und Pflanzerden, wie wir sie bei unserer Produktion verwenden, außerdem Spezialerden für Rosen, Rhododendron sowie Rindenmulch für die Wintereindeckung.

Wir haben täglich für Sie geöffnet und beraten Sie fachgerecht!

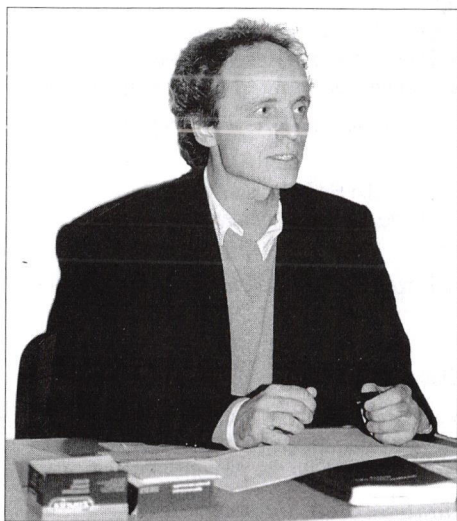
Die 1. Vorsitzenden des Kladower Forum e.V.

Horst Fels 1985 – 1986



Der „Gründungsvorsitzende“ Prof. Horst Fels begleitete die Gründungsphase, widmete sich dann aber lieber voll dem von ihm gegründeten Kladower Volkschor.

Helmut Schuff 1987 – 1993

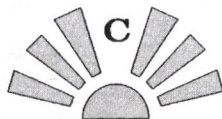


Während seiner Amtszeit etablierten sich die meisten der noch heute bestehenden Arbeitskreise. Bei den ungeheuer aufwändigen Vorbereitungen und der Durchführung der Festveranstaltungen zu Kladow's 725-Jahr-Feier im Jahre 1992 hatte das Kladower Forum die Federführung.

Christiane vom Scheidt 1993 – 1995



Sie stand einem geschäftsführenden Vorstand vor, der sich nur aus Frauen zusammensetzte. 1995 zog sie mit ihrer Familie nach Bayern.



Contessa-Immobilien
Berlin und Brandenburg

14089 Berlin (Kladow)
Contessaweg 36 A

Tel.: 36 80 26 80/81
Fax: 36 80 26 82

14.30 – 18.30 Uhr

Miele KÜCHEN-STUDIO LOCHAU (25 Jahre) Miele

KÜCHEN — Inhaber: Klaus Stahn — EINBAUGERÄTE

KÜCHENKAUF VERTRAUENSsache

www.kuechenstudio-lochau.de

☎ 3 31 60 47



Warum uns so viele empfehlen:

- Kostenloses Aufmaß und umfassende Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.
- Detailliertes, übersichtliches Angebot per Planungs-Computer.
- Auf Wunsch Vermittlung von Wasser-, Gas-, Heizungs und Elektro-Installationen, Maler- und Fliesenarbeiten.
- Koordinierung aller Arbeiten mit Termin-Garantie.
- Perfekte Küchenmontage durch erfahrene Tischler.
- Die einhellige Meinung unserer Kunden: Hier klappt einfach alles.

P kostenlose
Parkmöglichkeit

**WILHELMSTRASSE 3-4
13595 BERLIN-SPANDAU**

Küchenstudio Lochau - ein Markenküchenstudio, seit 28 Jahren inhabergeführt, bietet mit Miele ein Kompletzprogramm mit Küchenmöbeln und Einbaugeräten von unvergleichbarer Qualität, erstklassiger Funktion und einem auf dem Markt einmaligen, formvollendeten System-Design.

Abgerundet wird das Ganze durch ein Service-Programm, das auch die Betreuung der Kunden nach dem Kauf beinhaltet

COMPUTERLADEN KLADOW

Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen



**Alt-Kladow 17
14089 Berlin**

☎ 030/3643 5793 ☎ 030/3643 5794

☎ 0173 / 524 12 09

**eMail: Info@computerladen-kladow.de
www.computerladen-kladow.de**

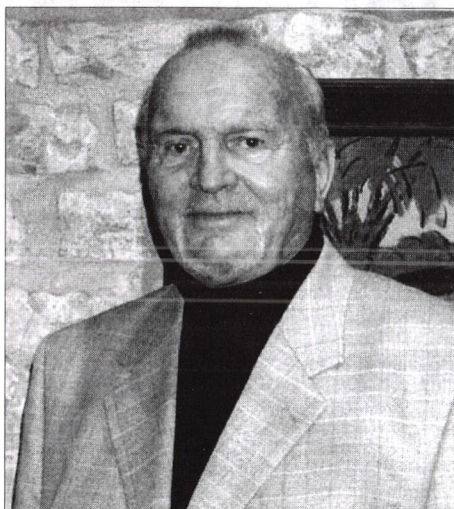
Griechische Spezialitäten



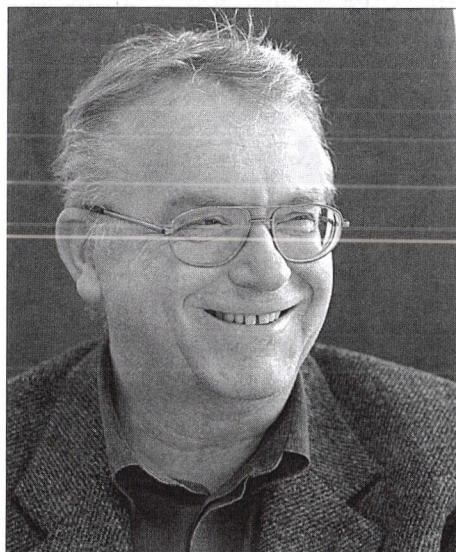
**vorne und hinten großer Garten
mit Spielplatz**

**Sacrower Allee 50
14476 Groß Glienicke
Tel.: (033201) 3 1889**

**Mo. 17.30 - 24.00 Uhr
Di. bis So. 12.00 - 24.00 Uhr**

Joachim Weise 1996 – 1997

Er sorgte dafür, dass das Kladower Forum in seiner jetzigen Rechtsform Bestand haben konnte und angemessene Versicherungen abschloss.

Hartmut Gisa 1997 – 1998

Das Bürgerhaus sollte mit einem Erbbau-rechtsvertrag dem Kladower Forum gesi-

chert werden. Die Mitgliederversammlung wollte das Projekt Bürgerhaus unbedingt weiterverfolgen, die Mehrheit des Vorstandes aber nicht. Eine schwierige Amtszeit.

Willi Gabel 1998 – 2003

Herausragende Ereignisse sind die Patenschaft über den Kladower Kultur Garten (KKG) und der Abschluss des Kaufvertrages für das Kladower Bürgerhaus.

Boulevard-Treffpunkt Nr. 1

Schreibwaren
Jutta Neumann !
hat einfach alles !

Faxservice u. Fotokopien bis A 3
 Anfertigung von Stempeln
 Geschenkverpackungen vom
 Luftballon bis zum Gasballon
 Langnese Eis u. Super-Naschtüten

unicef  Verkaufsstelle

Sakrower Landstr. 65
 14089 Berlin
 FAX + Telefon.: 36 80 13 33



Erika Pledt ab November 2004

Nach einer Übergangszeit, in der der 2. Vorsitzende Rainer Nitsch auch die Funktion des 1. Vorsitzenden ausübte, steht nun unsere langjährige KassiererIn Erika Pledt dem Verein vor. Fotos: Archiv Werkstatt Geschichte

Mobile Haushilfe für Senioren

Kladow, Gatow, Spandau, Groß Glienicke

Unser Service:

- Hausputz
- Haushaltshilfe
- Hundeservice
- Einkaufen
- Begleitservice
- Arzt und Behörden
- Gartenarbeiten

**Unser Team ist gern für Sie da,
- auch am Wochenende -**

Tel. 030/365 41 15



Privat-Senioren-Hilfe IK



- Bad-Sanierung komplett, inklusive Fliesen-, Maurer- und Malerarbeiten
- Sanitäre Einrichtungen - Heizungsbau
- Ausführung und Reparaturen sämtlicher Gas- und Wasseranlagen

**Meisterbetrieb der SHK-Innung Berlin
Reinhard Niegisch-Arnaw**

Installateur- und Heizungsbaumeister

Aiblinger Weg 4
14089 Berlin-Kladow

Tel.: 030/36 43 05 41
Fax: 030/36 43 05 42

Meine Verbindung zum Kladower Forum

Sie begann 1992, dem Jubiläumsjahr „725 Jahre Kladow“!

Rainer Nitsch (Leiter der Werkstatt Geschichte im Kladower Forum) las in einer von mir veröffentlichten Familienanzeige,



Helga Heinze

Foto: Rainer Nitsch

dass ich einer „alten Kladower Familie“ angehöre. Er sprach mich daraufhin an, denn er erhoffte sich von mir Beiträge zur Geschichte meines Geburts- und Wohnortes Kladow. Erfreut über das Interesse an meinen Kenntnissen über Begebenheiten der vergangenen Jahrzehnte, wurde ich Mitglied der Werkstatt Geschichte.

Meinen Beitritt habe ich noch keine Minute bereut. Die netten Leute in diesem Kreis haben mir sehr geholfen, meine damaligen Kontaktschwierigkeiten loszuwerden.

Seit mehreren Jahren besuche ich auch den Arbeitskreis Handarbeiten und arbeite in den Fachausschüssen „Programm“ und „Kladower Kultur Garten“ mit. Meine aktive Hilfe im Verein zu den verschiedensten Anlässen macht mir großen Spaß.

Besonders viel bedeuten mir die persönlichen Kontakte, die ich zu anderen Vereinsmitgliedern habe.

Ich möchte das Kladower Forum nicht mehr missen.

Helga Heinze

FENSTER KLEMMEN ??????
BESCHLAGTEILE DEFECT?
Wir Helfen!!

Und lösen fast jedes Problem

Glaserei Gerstmann

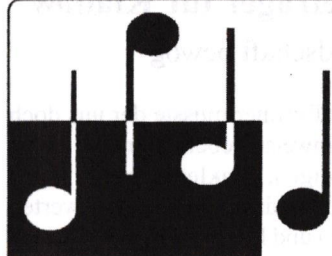
Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 70 Jahren in Kladow

Tel. 365 10 93



MUSIKSCHULE

Gatow / Kladow

Einzel - und Gruppen-
unterricht für Anfänger und
Fortgeschrittene jeden Alters

Alle Instrumente

Gesang Schlagzeug

Musikalische Früherziehung

Telefon: (030) 84306964



KAMMERAKADEMIE
POTSDAM

Abonnieren Sie jetzt die schönsten Konzerte der Saison 2005/2006!

Wagner in concert | Sonnabend | 15. Oktober 2005 | 19.30 Uhr
Henze Sonata per archi | **Wagner/Henze** Wesendonk-Lieder | **Beethoven** 8. Sinfonie
Yvonne Wiedstruck Alt | **Michael Sanderling** Leitung

Wiener Klassik | Sonnabend | 10. Dezember 2005 | 19.30 Uhr
C. Ph. E. Bach Sinfonie D-Dur | **Haydn** Cellokonzert C-Dur | **Mozart** Sinfonie A-Dur KV 201
Steven Isserlis Violoncello | **Andrea Marcon** Leitung

Mozart | Sonnabend | 18. Februar 2006 | 19.30 Uhr
Takemitsu The Dorian Horizon | **Mozart** Sinfonia concertante KV 364 |
Webern Sinfonie op. 21 | **Mozart** Sinfonie g-Moll KV 550
Thomas Zehetmair Violine und Leitung | **Ruth Kilius** Viola

Italien | Sonnabend | 15. April 2006 | 19.30 Uhr
Vivaldi Die vier Jahreszeiten | **Gabriele Manca** Conduites d'approche IV (UA)
Andrea Politano Blockflöte | **Muriel Cantoreggi** Violine | **Sergio Azzolini** Fagott und Leitung

Beethoven Violinkonzert | Sonnabend | 13. Mai 2006 | 19.30 Uhr
Tüür Aqua | **Beethoven** Violinkonzert | **Dvorák** Serenade für Streichorchester
Kolja Blacher Violine und Leitung

Telefon 0331 | 28 888 28 | www.kammerakademie-potsdam.de

Das „Kladower Forum“ als Sympathieträger für Kladow

Was uns zu einer frühzeitigen Mitgliedschaft bewog

Wir wohnten und arbeiteten in der schönen Weingegend Heilbronn, als der Ruhestand im Jahr 2003 uns die Chance bot, unseren Wohnsitz frei von beruflichen Zwängen neu zu bestimmen.



Ingeborg Berger und Klaus Günther

Quelle: Berger/Günther

Als die Wahl - aus familiären Gründen - auf Berlin gefallen war, stand aber auch fest, dass ein verdichteter Stadtbezirk für uns nicht infrage käme. Also: auf die Suche gemacht, ob wir Tucholskys „Ideal“ nicht wenigstens ein bisschen nahe kommen

könnten. Als Berliner müsste der uns doch eigentlich Hinweise geben können!

Zeitungsanzeigen, Maklerkontakte, Sommerurlaub mit Stadtrundfahrten, Auswerten der Zeitungen und Internetseiten waren unsere Werkzeuge; Grundstücke und Häuser von Köpenick bis Konradshöhe, von Lübars bis Krumme Lanke standen uns zur Auswahl. Suchkriterien von Öffentlichem Personen-Nahverkehr über Einkaufen, Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Gastronomie, Grünflächen und Wasser bestimmen den Charakter eines Wohnortes - aber eben nicht allein. Ob die Menschen, die dort leben, und zu denen wir gehören wollten, als passive Einwohner ausschließlich Nutzer dieser Einrichtungen sind oder ob sie ihr tägliches Umfeld durch aktive Teilhabe bürgerschaftlich mitgestalten – das kann man nur erschnuppern und erleben in eigenen Besuchen und Erkundungen.

Eigentlich, so denken wir heute, hatten wir ja ganz schön anspruchsvolle Maßstäbe. Und mussten ja so auf Kladow stoßen. Zwar nicht „die Ostsee vorn“, aber den Wannsee und die Havel; zwar nicht „die Friedrich-

Kladower Hof

Seit 90 Jahren in Kladow im Familienbesitz

Gutbürgerliche Küche

Räume für Vereine und Festlichkeiten

Im Zentrum von Kladow

Sakrower Landstraße • Telefon 365 53 53



straße hinten“, aber das Cladow-Center und genügend andere Geschäfte und Kneipen. „Die schöne Aussicht, das Ganze schlicht und voller Bescheidenheit“: stimmt genau. Und auf die Dienerschaft und die Zweitfrau müssen wir sowieso verzichten . . .

Viel Pluspunkte brachte eine Internetrecherche mit Zeitungsartikeln über „Kladow“, über die Präsentation der örtlichen Gewerbetreibenden und vor allem über Aktivitäten des Kladower Forum. Wir sahen bei einem Besuch den Arbeitskreis „Schönes Kladow“ die Geländer am Hafen streichen, sahen Aushänge des Forums über Theater, Malen, Literatur, über die Werkstatt Geschichte, über das Bürgerhaus in Regie des Forums, kauften bei Jutta Neumann Ansichtskarten in Kommission für das Forum, bekamen den Treffpunkt (mit Beitritts-Formular) in die Hand gedrückt.

Den Ausschlag gab dann ein Besuch in Kladow, der zufällig an einem Tag des Dorffestes vor dem Cladow Center stattfand, wo wir

Annette Vester

Tel: (0 30) 366 05 41

AnnetteVester @ t-online.de

G u t b e r a t e n:

Debeka

Versichern Bausparen

Detlef Becker

Tel: 01714954568

detlefbecker.debeka @ web.de

also das große Engagement der Bürger, Vereine und Geschäfte selbst vorgeführt bekamen.

Also: Wir sahen: Keine Bürgerinitiative gegen irgendwas, sondern aktive Gestaltung für ein lebenswertes Umfeld. Und das nicht nur initiiert von einer konventionellen Institution wie Partei, Kirche, Bürgeramt usw., sondern von den Bürgern selbst.

Das alles überwog die Hundehaufen und Flaschenscherben auf den Gehwegen. „Dass einer alles hat: das ist selten“, heißt es bei Tucholsky, und bei so viel Einsatz müsste das ja auch mal besser werden.

Am 2. Januar 2004 erklärten wir - noch in Heilbronn wohnend - unseren Beitritt: Zum 1. April konnten wir dann nach Kladow umziehen - und noch am selben Tag an unserer ersten Mitgliederversammlung teilnehmen.

Wir haben bis heute unsere gute Wahl in allen Eindrücken bestätigt gefunden.

Klaus Günther und Ingeborg Berger

Neu in Kladow •Colon-Hydro Therapie

Darmsanierung



**Naturheilpraxis
Manuela Jeske**

Heilpraktikerin

**Kladower Damm 366a
im Cladow Center
14089 Berlin**

Tel. 030 365 005 16

www.naturheilpraxis-jeske.de

- Klassische Homöopathie
- Ernährungsberatung
- Teil- Fastenkurse**

MALERMEISTER LASCHINSKI **GmbH**

**INNUNGSBETRIEB UND FACHBETRIEB NACH § 19 WHG
TÜV GEPRÜFT**

- DEKORATIVE WANDBESCHICHTUNGEN UND TAPETEN
- FASSADENPUTZ UND ANSTRICHE
- HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ
- WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME INNEN UND AUSSEN
- SCHRIFT UND WERBUNG / ALTE ANSTRICHTECHNIKEN
- BETON-SCHUTZ UND -INSTANDSETZUNG

**PRIVATSTRASSE 51
TELEFON 365 39 67**

**14089 BERLIN
FAX 365 85 12**

Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)

Ein spannendes neues Hobby für Sie
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis

Kreutzwaldstr. 13 A  Tel.: 365 83 24

Firma Laubsch

Rudolf-Breitscheid-Str. 93
14612 Falkensee

Tel.: 0172/323 69 13

- Hausmeisterservice
- Kleinreparaturen
- Kleintransporte
- Transport & Entsorgung von Haushaltsgeräten
- Reinigung mit Hochdruckgerät
- Entrümpelung
- Grundstücksreinigung
- Entsorgung von Stammholz, Ästen u. Sträuchern
- Abfuhr von Laub (Laubsack 2,00 €)
- Wurzelstubben-Entfernung



**Gut,
dass
es die
AWO
gibt!**

Brauchen Sie Rat und Hilfe?

Wir helfen Ihnen bei der Betreuung Ihrer Angehörigen.

Unsere **Tagespflege-Tagesbetreuung für ältere Menschen** finden Sie im Haus 6

des Wohnpflegezentrums Hohengatow
Waldschluchtpfad 27, 14089 Berlin

Bitte folgen Sie unserem **AWO**-Logo.

Tel.: 368 01 374 Frau Jaschob (Leitung)
Fax 368 01 375

e-mail: awo-tagesbetreuung@t-online.de



Floristik & Trends
Gärtnererei



Guyot

Am Ritterholz 2

14089 Berlin-Kladow

Telefon 365 45 76

Telefax 365 72 62

- Brauchen Sie noch ein Geschenk?
- Suchen Sie Dekorationsideen für Ihre Familie?
-oder wollen Sie sich einfach mal etwas Schönes für zu Hause gönnen?

Wir sind Ihr kompetenter Gesprächspartner für alle Dekorationen, Präsente, Pflanzen- und Blumenarrangements.

Alles ist möglich!

Besuchen Sie uns,

fordern Sie uns heraus!

Ihr Floristik - Team

Gärtnererei Guyot!



Fleurop Service
Blumen in alle Welt

Schnappschüsse



Zünftig gekleidet. Marion Wollenberg, li, und Helga Heinze beim Renovieren unserer Räume.

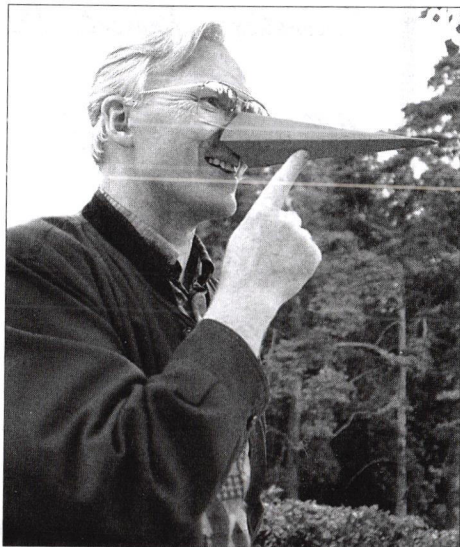
Die Mitglieder des Kladower Forum erstreben zwar, in ihren Interessengebieten vorweisbare Arbeit zu leisten, das schließt aber gemeinsames Lachen und Spaß nicht aus.



Ursula Pöhler federleicht beim Fasching.



Mit schwerem Gerät. Hartmut Gisa ist wieder einmal auf alles vorbereitet.



Rainer Nitsch mit Nasenhut.



Ganz ladylike. Frau Gumnior lebt in ihrer Rolle.

Beides ist untrennbar miteinander verbunden. Häufig dokumentieren die der Öffentlichkeit präsentierten Ergebnisse die Ernsthaftigkeit und den Anspruch an sich selbst, professionell und nicht ausschließlich laienhaft vorzugehen. Die Vorteile der Mitgliedschaft im Kladower Forum liegen u. a. in zwei Aspekten:

1. Die „Produkte“ werden nicht zum Zwecke des „Broterwerbs“ hergestellt,
2. Sie entstehen in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.

Damit entfallen von vorn herein viele Zwänge und Unterordnungen. Dieses Gefühl von Freiheit, die aber nicht auf Verbindlichkeit verzichtet, zeichnet das selbst gestaltete „Leben“ in den Arbeitskreisen aus.

Im Laufe der Jahre entstanden eine Vielzahl von Schnappschüssen, die zeigen, dass der Spaß bei uns nicht zu kurz kommt. Davon präsentieren wir hier eine kleine Auswahl.

Alle Fotos: Archiv Werkstatt Geschichte

AUGENOPTIK IM



*Kladow
Center*

Moderne Computertechnik
Große Auswahl an Brillenfassungen
Vergrößernde Sehhilfen
Kontaktlinsen
Kostenloser Service

Ritterfelddamm 2
14089 Berlin
Tel.: (030) 362 88 666

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Alle Kassen

Vor 10 Jahren

Wie kamen wir zum Kladower Forum ?

Die Mauer war gefallen. Plötzlich erlebten wir die Schönheit von Berlins Umland. Unsere ursprüngliche Absicht mit Beginn des Ruhestandes die „Insel Berlin“ wieder zu verlassen, war nicht mehr aktuell, und wir beschlossen, uns in einem schönen Ortsteil von Spandau niederzulassen. So zogen wir 1994 nach Kladow. Interessiert wie wir sind galt es nun, Land und Leute in Kladow kennen zu lernen.

Als uns dann zwei Mitglieder des Kladower Forum von den verschiedenen Aktivitäten des Vereins berichteten, entschlossen wir uns sehr bald, da mitzumachen und traten 1995 dem Forum bei. Und so feiern wir unser Jubiläum „10 Jahre Mitgliedschaft – Kladower Forum“. Werkstatt Geschichte, Arbeitskreis Malen, Frauentreff und Kegeln waren unsere anfänglichen Aktivitäten. Bald

hatten wir Freunde und Bekannte, so wie wir es uns gewünscht hatten. Wenn wir jetzt durchs Dorf gehen, wird da immer ein „Klö-



Annemarie und Horst Kohl Foto: Monika Coenen

nen“ draus. Und dass es uns nicht langweilig wird, sehen Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe der Treffpunkte.

Annemarie und Horst Kohl

Lösungs- und ressourcenorientierte Kurzzeittherapie

Lutz Plogstedt

Systemischer Therapeut/Familientherapeut

Mitglied der Systemischen Gesellschaft

(Deutscher Verband für systemische Forschung und Therapie)

Gerne sende ich Ihnen für nähere Informationen meine Broschüre zu.

Berlin Kladow, Telefon 364 321 58

M & N KÜCHENSTUDIO

Spandau • Neuendorfer Str. 78 + 75 Tel.: 355 035 10/11

**Exklusiv für Sie
zeigen wir wieder Messeneuheiten!!**



Mein erster Kontakt zum Kladower Forum

Eine Bekannte besuchte mich im Juni 1997 in Spandau (Seegefelder Straße) und fragte mich, ob ich sie zu einem Informationsabend im Kladower Forum begleiten wolle. Es sollte dort über eine anstehende Busreise ins Schlaubetal gesprochen werden. Vielleicht könnten wir dort mitfahren. Vom Kladower Forum hatte ich noch nie etwas vernommen – doch meine Bekannte, die in Kladow wohnte, erhielt regelmäßig die „Treffpunkte“ des Vereins und wurde deshalb aufmerksam auf diese Tagestour. Sontan sagte ich zu und wir fuhren zur General-Steinhoff-Kaserne. (Dort hat der Verein seinen Sitz). Der Vortrag gefiel uns, und wir entschlossen uns sofort, am darauffolgenden Sonnabend mitzufahren.

Auf der Fahrt ins Schlaubetal kamen wir mit einigen Mitgliedern ins Gespräch und erfuhren von den Aktivitäten, die das Kladower Forum durchführt. – Wir nahmen zunächst als Gäste am Frauentreffen teil; später auch am „Imchenfest“ und dem Kegeln. Die Angebote der Arbeitskreise waren interessant. Mich interessierte besonders die Fotogruppe, der Modellbau und die Werkstatt Geschichte, die sich mit der Historie Kladows befasst.

Im Oktober 1997 trat ich dem Kladower Forum als Mitglied bei, um die Angebote wahrnehmen zu können. Im darauffolgenden Jahr 1998 wurde ich als Schriftführerin



Marion Wollenberg

in den Vorstand gewählt. Wenig später schloss ich mich dem „Fachausschuss Redaktion Treffpunkte“ an und steuerte kleine Artikel und entsprechende Fotos bei.

Selbstverständlich beteiligte ich mich auch an der Verteilung der „Treffpunkte“. Die Ausstellungen der Arbeitskreise, die Präsentationen des Vereins am Dorf- und Imchenfest, Christkindlmarkt unterstützte ich nach besten Kräften – natürlich immer in Verbindung mit unseren Mitgliedern.

Im Jahr 2004 musste ich nach sechs Jahren Mitarbeit im Vorstand aus gesundheitlichen Gründen diese Tätigkeit aufgeben, bleibe jedoch dem Kladower Forum verbunden und nehme weiterhin am Vereinsleben teil. Abschließend möchte ich noch bemerken, dass die vielen Kontakte, die ich durch das Kladower Forum erfahren habe und die lieben Bekanntschaften, die ich hier geschlossen habe, mein Leben nach den Jahren der Berufstätigkeit sehr bereichert haben – und dafür danke ich allen.

Marion Wollenberg

**Die
Adresse
für Ihre Schönheit**

Farbberatung

KOSMETIKSTUDIO
U. KEERL

Wublitzweg 26, Berlin Kladow

- Fachliche Beratung
- Erholende Atmosphäre
- Individuelle Behandlung
- TERMINVEREINBARUNG UND BERATUNG



☎ 365 88 35

Spuren des Kladower Forum im Ort

Im Laufe der 20 Jahre des Bestehens des Kladower Forum e.V. haben immer wieder Initiativen des Vereins zu Maßnahmen geführt, die dem Bild des Ortes eine neue Nuance beschert haben. Hier sollen einige dieser Aktionen erwähnt werden, die zum Teil inzwischen so fest zum Erscheinungsbild des Ortes



Aufstellen des Findlings



Das „Freudsche Schwert“ auf dem Dorfplatz

gehören, dass sie sich fast schon vom Verursacher Kladower Forum e.V. gelöst haben.

Der große Findling an der Bushaltestelle auf dem Marzahnischen Dreieck wurde auf dem Gelände der ehemaligen Kiesgrube Hafemeister am Kladower Damm entdeckt und zum Jubiläumsjahr 1992 an seinen Aufstellungsort gebracht.

Der Kladower Bildhauer Volkmar Haase schenkte dem Ort sein Denkmal „Freudsches Schwert“ 1992, das Kladower Forum kümmerte sich um die Errichtung auf dem Dorfplatz.

Auf Anregung des Ver-



Sigurd Hauff enthüllt das Straßenschild



Unser Bürgerhaus

eins wurde die ehemalige Straße 179 am Guts- park Neukladow in Mascha-Kaléko-Weg umbenannt, zu Ehren der Dichterin, die zwischen 1928 und 1938 ihre Sommer in Kladow verbrachte und über Kladow dichtete.

Seit 2002 renoviert und saniert das Kladower Forum das alte Wohnhaus des Bauernhofs Marzahn, um es nach Abschluss der Arbeiten als „Bürgerhaus“ nutzen zu können.

2001 übernahm der Verein die Patenschaft über den Landhausgarten Dr. Max Fränkel und veranstaltet dort u. a. Führungen, Lesungen und Konzerte. Der Park ist als „Kladower Kultur Garten“ (KKG) inzwischen zu einem Markenzeichen geworden.

Einige Maßnahmen des Arbeitskreises „Schönes Kladow“ im Kladower Forum e.V. galten der alten Schule in der Sakrower Landstraße. Die alte Schuluhr wurde in Stand gesetzt und geht nun wieder. Die Eingangstür bekam ein Vordach.



Im Kladower Kultur Garten

Ein Teil der Straßennamen auf dem neu bebauten Gelände des ehemaligen Flugplatzes Gatow geht auf unsere Anregung zurück.

Sichtbar und gleichzeitig nicht sichtbar ist die Verhinderung der Bebauung des Gutsparks Neukladow mit Luxuswohnungen für Bundesbedienstete.

*Alle Fotos:
Archiv
der Werkstatt
Geschichte*

Zum Dorfkrug

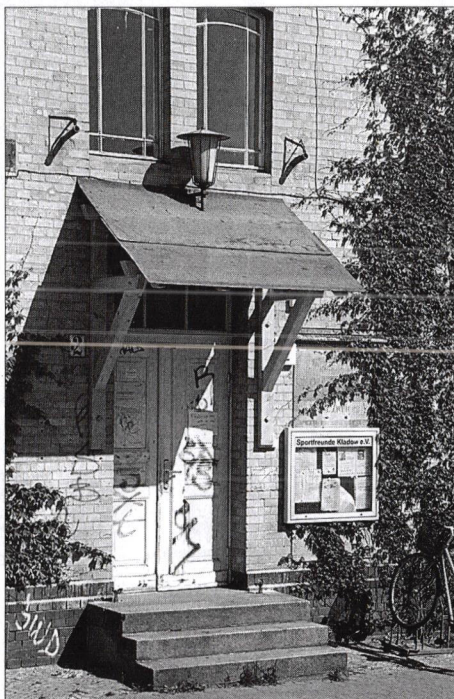
H. J. Eichler



**Warme Küche
Kaffee und Kuchen
Raum für Festlichkeiten
(bis 25 Personen)**

**Alt-Kladow 23
14089 Berlin (Kladow)
Telefon 365 51 08**

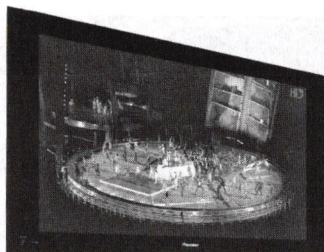
Clasch



Vordach an der alten Schule

MEGASCREEN HOME CINEMA

präsentiert



HDTV **Das neue Fernseherlebnis**

High Definition TeleVision (HDTV) ergänzt das herkömmliche Fernsehen und überzeugt durch sensationelle Bildschärfe und Qualität.

“Das schärfste Fernsehen, das die Welt je gesehen hat, erfordert jedoch eine völlig neue Technik.” DER SPIEGEL 10/2005

Flachbildschirme und / oder Projektoren müssen “HD ready” sein, sonst kommt der Käufer eines solchen Gerätes nicht in den Genuß von HDTV und läuft Gefahr, sich den Ramsch von gestern als Technik von morgen andrehen zu lassen!

Megascreen Home Cinema, seit 2003 hier in Berlin-Kladow, ist Berliner Pionier rund um HDTV und Spezialist für das beste Fernseh- und Videobild, welches technisch möglich ist.

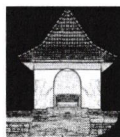
Besuchen Sie unser Studio und lassen Sie sich von der Welt des HDTV und Heimkino faszinieren.

Ein kurzfristiger Anruf (36 43 30 30) zur Vereinbarung eines Termins, (auch am Wochenende) reicht aus - oder Sie schauen bei

www.MEGASCREEN.de

erst einmal rein, bevor Sie vorbeisehen.

Kladower Kultur Garten



Konzerte im Landhausgarten

Zwei Konzerte und viel Gemeinsames. Das ist zunächst die Freude der Besucher. Erkennbar daran, dass Körper beim Konzert mitschwingen, stehende Gäste in Tanzschritte verfallen. Anfangs war den Besuchern soviel potentielltes Temperament nicht anzusehen. Stühle wurden mit weichen Kissen abgefedert und Sitzpositionen eingenommen, bei denen jede Änderung zum Abweichen vom Idealzustand führt. Dass all die Bequemlichkeit nach den ersten Klängen unwichtig wird, weil die Musik jeden in ihren Bann zieht, das war vorauszusehen. Auch wenn Künstler durch häufige Konzerte im Landhausgarten nicht vermögend werden, sie waren beide schon einmal hier, das *Trio TROIKA* mit der Gesangssolistin Alexandra Gontcharova und das *Akkordeonorchester Akkordia 1935 Berlin e.V.* Wer sie als Besucher erlebt hat, versucht wiederzukommen, und viele Gäste waren gekommen, weil sie das erste Konzert in guter Erinnerung haben.

Akkordeon, wen erinnert das nicht an Hans Albers,



Trio TROIKA

Foto: Hartmut Gisa

an leichte, seichte Atmosphäre, bei der es auch mit den Tönen nicht so genau genommen wird. „Schwarze Augen“ mit Balalajka, fühlt sich hier nicht berufen zu singen, der glaubt singen zu können? Nicht so beim Konzert der TROIKA, nicht so beim Akkordeonorchester. Das ganze Gegenteil ist



Akkordia 1935 Berlin e.V.

Foto: Hartmut Gisa

Medizinisches Qi Gong und Meditation

Qi Gong gehört zu den Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin - TCM. Qi Gong heißt, mit bestimmten Übungen das lebenswichtige Qi aufzunehmen, um die Gesundheit zu erhalten, Körperkräfte zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und die körperliche und geistige Belastbarkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Qi Gong ist unabhängig von Alter und Wissen leicht zu erlernen.
Die Übungen unterstützen ganzheitlich die Gesundheit von

Körper, Geist und Seele

Seminare, Kurse & wöchentliche Übungsgruppen - Fortlaufend monatlicher Kursbeginn

Weitere Information:

Gabriele Schröder
Gößweinsteiner Gang 49 a
14089 Berlin

Tel. 030/369 91 914 / Fax 030/365 76 46

E-Mail: schroesie@01019freenet.de



Institut für Medizinisches Qi Gong und Meditation

der Fall. Die einen professionelle Musiker mit durchweg akademischer Ausbildung, die anderen Amateure. Beide eint der Qualitätsanspruch, beide erfüllen diesen Qualitätsanspruch. Das Akkordeonorchester leitet Hartmut von Zander. Exemplarisch für alle 30 Mitglieder hat er weder Musik studiert, noch verdient er damit seinen Lebensunterhalt. Möglich wäre das, denn bei den beiden großen Veranstaltungen, die jährlich bestritten werden, sind die 200 Plätze des Veranstaltungsortes gefüllt. Der Ehrgeiz des Orchesters geht in eine andere Richtung, eine ideelle: Das Akkordeon als seriöses Element in Konzerten zu platzieren. Werke der klassischen Musik werden für das Spiel auf dem Akkordeon umgesetzt. Spezielle Auftragswerke für Akkordeon erweitern das Repertoire für dieses Instrument. Die zahlreichen Möglichkeiten für Künstler im Raum Berlin-Potsdam erfordern eine Beziehung, um die Musiker für einen Auftritt bei

uns zu gewinnen. Elke Arnold, seit vielen Jahren aktiv im Arbeitskreis Kladower Kultur Garten, war schon im Akkordeonorchester, als es noch kein Kladower Forum gab. Sie ist seit 45 Jahren dabei. Wie jede Kunst, hat auch das Spiel auf dem Akkordeon einen handwerklichen Teil. Obwohl das Instrument auf einem Schenkel abgestützt wird, bedarf das Spielen des etwa 18 kg schweren Instrumentes Kraft und belastet den Körper. Weil das bei Elke Arnold nicht mehr ohne gesundheitlichen Schaden möglich ist, liegt jetzt die Kasse des Orchesters in ihren Händen.

Wer einfach nur Freude am Zuhören hat und nicht lange nachdenken will, wo die Töne herkommen, für den gab es auch in der TROIKA ein Akkordeon. Korrekt bezeichnet ist es ein Bajan, das Valeri Ignatenko spielte und es unterscheidet sich etwas von den Instrumenten des Akkordeonorchesters. Wie der Name des Ensembles, der Instru-

mente und der Künstler vermuten läßt, kommen sie alle zusammen aus dem Gebiet, das für eine lange Zeit Sowjetunion hieß. Für einen Musiker ist das eine ausgezeichnete Referenz. Ihre Abschlüsse, Auszeichnungen und Gastspiele sprengen den Umfang unserer Vereinszeitung. Man möge mir glauben: Sie haben nicht vergebens studiert, diese Auszeichnungen wurden zu Recht verliehen, die Musiker sind gut.

Wer bei beiden Konzerten nicht dabei war, hat schon viel in der Kulturgartensaison 2005 versäumt, aber noch nicht alles. Siehe hierzu auch den Artikel *Kuhnnow liest Kuhnnow* ab Seite 51. Erstmalig treten am 3. September, 17 Uhr, im Landhausgarten die

BERLINER CHORFREUNDE E.V. auf. *Der Berliner liebt Musike* ist ihr Leitmotiv. Darüber berichten sie in kleinen Szenen mit Musik und mit Tanz in nostalgischen Kostümen. Chordirektor Professor Marek Bobéth, Freunden der Musik in Kladow gut bekannt durch Auftritte in der *Musikalischen Stunde am Nachmittag*, ist künstlerischer Leiter des Chores.

Auch die Saison 2005 schließt mit dem Auftritt der *Siemens Big Band* ab. Am 23. September ist es um 19 Uhr soweit. Wer die Big Band noch toppen will, der muß etwas Außergewöhnliches aufbieten. Das ist uns als Veranstalter nicht möglich. Möglich ist nach diesem Konzert aber ein 1A Blick vom

Havelufer des Landhausgartens auf das Spektakel *Wannsee in Flammen*. Keine Veranstaltung des Arbeitskreises Kladower Kultur Garten, aber empfehlenswert.

Ein Rückblick auf die Saison 2005 und ein Einblick in die Geschichte des Landhausgartens ist ab 26. September 2005 in der Ortsteilbibliothek Kladow möglich. Der Autor dieses Berichtes zeigt dort zu den regulären Öffnungszeiten Fotografien die im Landhausgarten entstanden.

Hartmut Gisa



Arbeitnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:

- „Riester-Bonus“ (steuerliche Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
- Kindergeld,
- Lohnsteuerermäßigung und
- Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZulG 1999).

Beratungsstelle:

14089 Berlin · Setheweg 23

Tel.: 365 50 52 · Fax 36 80 31 46

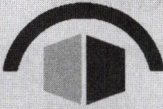
Ansprechpartner: Dagmar Dolgner

kostenlos Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 · e-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de

Tag des offenen Denkmals

**10. September
Sonntag**

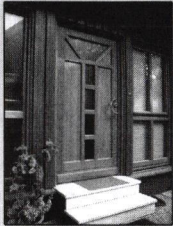
Landhausgarten Dr. Fraenkel geöffnet
11 - 16 Uhr, Führungen durch das Grünflächenamt



ARNOLD KUTHE TISCHLEREI

Wir lassen keine Wünsche offen

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst



Egelpfuhlstraße 44
13581 Berlin (Spandau)

Tel. (030) 588 43-488

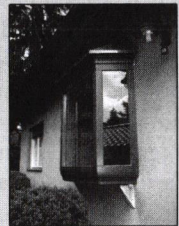
(030) 588 43-489

Fax (030) 588 43-444

Tischlerei@kuthe.de
www.Tischlerei-kuthe.de

Wir beraten Sie gern!

588 43 488



Arztpraxis für Ganzheitliche Medizin

Dr. med. Gertrud Schäfer

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur

Dr. med. Michael Schäfer

Autogenes Training, Sexual-, Partner- und Konfliktberatung

Leistungsspektrum der Praxis

Ruhe- und Belastungs-EKG, Lungen- und Gefäßdiagnostik

Ultraschall, Labor, Vorsorge, Psychosomatische Grundversorgung

Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie

Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging

Sprechzeiten: Mo-Fr 8 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Reichsstrasse 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07

E-mail: praxis-schaefer@telemed.de, www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schaefer

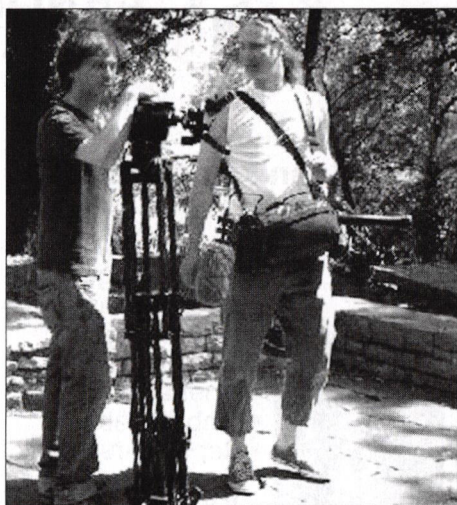
BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Theodor-Heuss-Platz, Linie 2

NEU: ALLE KASSEN, Akupunktur im Modellversuch der Kassen

Der RBB im Kladower Kultur Garten

Für eine Aufzeichnung in der Abendschau hatte sich die Reporterin Heike Boldt-Schüler mit ihrem Kamerateam in dem Landschaftsgarten Dr. Max Fränkel eingefunden, um dieses Kleinod, Lüdickeweg 1 in Kladow, direkt an der Havel gelegen, den Fernsehzuschauern vorzustellen. Dieser Fernsehbeitrag ist deshalb so wichtig, weil bedauerlicherweise dieses herrliche Parkgrundstück in dem am selben Tag erschienenen Artikel des *Tagesspiegel* „Wannsee westwärts“, ein Bericht über an der Havel gelegene, sehenswerte Landhäuser und historische Bauten in Kladow, keine Erwähnung fand und in der beiliegenden Wasserwegekarte auch nicht vermerkt war.

Zu den Filmaufnahmen waren einige Mitglieder des Kladower Forum e.V. gebeten worden, über das kulturelle Engagement des Vereins für den Kladower Kultur Garten zu berichten, das ihm durch eine 2001 vom Bezirksamt Spandau verliehene Patenschaft angetragen worden war. Anwesend war auch Herr Burckhardt vom Grünflächenamt Spandau, der als Ressortleiter über die Wiederherstellung des Gartens aufgrund von alten Plänen und Fotos des ehemaligen Grundstücksbesitzers, des Bankdirektors Dr. Fränkel, und seines Landschaftsarchitekten Prof. Erwin Barth aufklärte. Das Filmen des Gartens, der Gärtnerinnen bei ihrer Arbeit, der Besucher und der alten Do-



Das Kamerateam

Foto: Erika Pledt

kumente nahm viel Zeit in Anspruch und zog sich über den gesamten Vormittag hin. Da es ein herrlicher Sommertag war, war der Aufenthalt im Kladower Kultur Garten für alle Beteiligten eine interessante Abwechslung.

Nachtrag: Der am 02.07.2005 gesendete Abendschaubbeitrag löste einen großen Besucherstrom für den am nächsten Tag vorgesehenen offenen Garten aus, was nicht nur für das Kladower Forum e.V., sondern auch für das wunderschöne Anwesen ein großartiger Erfolg war.

Erika Pledt

Elterninitiativ-KITA in Kladow

Eichhörnchenbande e.V.

großer Spielplatz
Sport Yoga
Musik und Tanzen
Hasen Englisch



*Wir haben noch
Plätze frei!*

am Waldrand
Theateraufführungen
Vorschulunterricht
tolle Ausflüge und Reisen

Sakrower Landstraße 100, 14089 Berlin, Tel: 0 30/365 64 85

Ritterfeld

LANDBÄCKEREI



In Kladow
Ritterfelddamm 85
Sakrower Landstrasse 22

Fachausschuss „Bürgerhaus“



Unser Bürgerhaus

Die (fast) unendliche Geschichte



Das freigelegte Fundament

Foto: Rainer Nitsch

Vergessen wir nicht: Bei den meisten Gewerken lernen „Azubis“, Auszubildende, bei uns am Bürgerhaus. Und einige der von uns beauftragten Firmen scheinen sich dem Arbeitsrhythmus der Auszubildenden stark angepasst zu haben. Deshalb wundert es nicht, dass der Istzustand und der Zeitplan etwas divergieren.

Dennoch, es geht ja weiter:

Das Haus wurde bis auf die Feldsteinfundamente rund herum aufgegraben, mit Zementmörtel berappt, mit Teerprodukten isoliert. Dann wurden zur Wärmedämmung und weiteren Schutz Styropor-Platten angebracht.

Der Einbau der Warmwasser-Gas-Heizung steht kurz vor dem Abschluss. Ab Herbst sind dann alle Räume, einschließlich der Kellerräume, beheizbar. Das Haus ist bereits an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen. Die Toiletten-Anlage ist ebenfalls im Rohbau fertig.

Die Fenster stehen bereit und können eingebaut werden, wenn alle Verputz- und Fußbodenarbeiten abgeschlossen sind. Der bunkerähnliche Anbau an der Rückseite des Hauses ist endlich abgerissen worden.

Also: Es wird so langsam!

Und mit Ihrer Unterstützung (Spende), die wir dringend brauchen, kommen wir auch schneller ans Ziel.

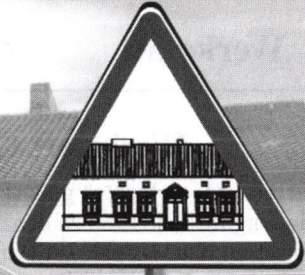
Horst Pessel

Med. Fußpflege Erika Rettke

Auch
Hausbesuche

14476 Groß Glienicke
Birkenweg 7
Ecke Sacrower Allee
Tel.: 0177/5 68 75 99

Liebe Kladower!



Das „**Bürgerhaus**“ zügig zu sanieren ist unser Ziel.
Jedoch verursacht die denkmalgerechte Sanierung hohe Kosten.
Um die Fertigstellung zu sichern, bitten wir Sie um **Hilfe!**

Kladower Forum e.V.
Sonderkonto Bürgerhaus
Deutsche Bank
Kontonummer 109 161 001
BLZ 100 700 24

Jetzt auch in Kladow

Heilpraktiker für Traditionelle Chinesische Medizin Wolfgang Kowalski

Akupunktur, chin. Kräuterheilkunde, Shiatsu/Tui Na, Qi Gong,
Yoga, Meditation, Kinesiologie, pädagog. Kinesiologie,
Kinesio-NLP (psycholog. Kurzzeittherapie
zur aktuellen Problembehandlung)

Anti-Aging-Behandlung

Bio-Face-Lifting (Revitorgan)

Faltenunterspritzung (Restylane)

Auch Hausbesuche

Termine nach telefon. Vereinbarung

Tel: 0177 - 32 92 081

Gutsstraße 5 c, 14089 Berlin

Werkstatt

Geschichte



Werkstatt Geschichte – die Anfänge

Die „Werkstatt Geschichte“ gehört seit ihrer Gründung im Jahr 1986 zu den ältesten Arbeitskreisen. Die Teilnehmer trafen sich in meiner Privatwohnung, die jeweils zu diesen Zwecken hergerichtet wurde. Von Anfang an waren wir uns über zwei Grundsätze unserer Arbeit einig:

1. Unsere wichtigste Quelle zur Geschichte Kladow's sind die Bewohner unseres Ortes selber, mit ihren Erinnerungen, Fotos und Dokumenten.

2. Wir wollten kein Archiv oder Museum schaffen, das nur wenigen Eingeweihten zur Verfügung steht, sondern die Ergebnisse unserer Arbeit Interessierten präsentieren und zugänglich machen.

Unser erster Schritt an die Öffentlichkeit geschah in Form einer Ausstellung zum Thema „Cladow um 1900 und heute“ in den

Räumen der Raiffeisen-Köpenicker-Bank, die sich damals im Hause Krampnitzer Weg 2 befand. Schon der Andrang zur Eröffnung der Ausstellung am 15.10.1988 zeigte das große Interesse der Kladower an der Geschichte ihres Ortes. Wir hatten Fotos und Ansichtskarten von Kladow aus der Zeit um 1900 vergrößern lassen und konfrontierten den Besucher mit Fotografien aus dem Jahr 1988, die vom gleichen Standort aus aufgenommen worden waren. Während der Laufzeit der Ausstellung hatten wir zu unserer 1. Dorfgeschichtlichen Wanderung eingeladen, die wir aber wegen des experimentellen Charakters noch nicht nummerierten. Wir waren überwältigt. Fast 120 Teilnehmer überwiegend aus Kladow und Spandau bewegten sich wie ein Lindwurm durch den Ort.

Inzwischen ist die Dorfgeschichtliche Wanderung, die zweimal im Jahr angeboten wird, zu einem Standard geworden. Am 15.10.2005 findet die 29. Dorfgeschichtliche Wanderung statt. Eine stolze Zahl. Bemerkenswert ist außerdem, dass jede Wanderung unter einem anderen Thema ablief. Wer weiß, wie lange wir das durchhalten können. Höhepunkte waren sicher die Historische Dampferfahrt am 20.04.1996 als 10. und die „leibhaftigen“ Auftret-

Einladung



Kladow um 1900 und heute.
Dorfansichten in alten und neuen Photographien.

Cladow um 1900 und heute.

kladower forum, Projektgruppe Geschichte, und die Raiffeisen-Köpenicker-Bank eG freuen sich, Sie zur Eröffnung dieser interessanten Photoausstellung einladen zu können.

Termin: 15. Oktober 1988, 17.00 Uhr

Ort: Raiffeisen-Köpenicker-Bank eG, Krampnitzer Weg 2 in Berlin Kladow

Bitte teilen Sie uns unter Telefon 365 30 53 kurz mit, ob wir mit Ihnen „rechnen“ können. Dankeschön im voraus.

te des Geheimen Kabinettrates Ludwig Anastasius Mencken und Dr. Johannes Guthmann im Gutspark Neukladow während der 20. Dorfgeschichtliche Wanderung.

Seit 1992 luden wir in unregelmäßigen Abständen zu der Veranstaltungsreihe „Kladow erzählen“ ein. Besonders beeindruckend waren wohl die Berichte zum Thema „Leben mit der Mauer“ am 24.06.1999 zum 10. Jahrestag des Falls der Grenzbefestigungen zwischen Berlin und der DDR. Dazu konnten wir auch Zeitzeugen von beiden Seiten der Grenzbefestigungen zwischen Kladow und Groß Glienicke mit ihren Lebensschicksalen zu Worte kommen lassen. Die 1996 gestartete „Geschichtsrallye“ fand großen Anklang. Es beteiligten sich u. a. ganze Schulklassen aus Kladow, aber auch aus Spandau. Neben dem Spaß an der Rätsellösung konnten die Teilnehmer aufmerksam unseren Ort erkunden und neue Entdeckungen machen.

Weit über 1000 Besucher konnten wir im Jahr 2000 während der Ausstellung „Kladower Ges(ch)ichts-punkte“ in den noch nicht bezogenen Räumen des Cladow-Center begrüßen. Erfreulich war, dass sich auch andere Arbeitskreise des Kladower Forum e.V. z. B. durch Lesungen oder musikalische Darbietungen beteiligten.

Die Ergebnisse unserer Recherchen zur Geschichte Kladows werden regelmäßig – wenigstens in Ausschnitten – in den „Treffpunkten“ veröffentlicht. Aus der Werkstatt Geschichte ist auch wesentlich die „Festschrift 725“ zu Kladows Jubiläumsjahr 1992 entstanden. 2002 konnten wir das Buch „Die Kapelle an der Grenze“ vorstellen, in dem die Geschichte der Siedlung Wochenend-West am Groß Glienicker See und der Schilfdachkapelle auf dem Hintergrund der wechselvollen politischen Ereignisse erläutert wird.

JOBST® UltraSheer – die transparente Sensation

Der modische
Kompressionsstrumpf jetzt
exklusiv in Berlin-Kladow.



Der **JOBST UltraSheer** verbindet medizinische Kompression mit optimaler Haltbarkeit und transparentem Look. Ausgezeichneter Anzieh- und Tragekomfort lassen keine Wünsche offen.

Testen Sie jetzt!

alpha & med

SANITÄTSHÄUSER und ORTHOPÄDISCHE
FACHWERKSTÄTTEN

Kladower Damm 36 6 • 14089 Berlin-Kladow

BSN-JOBST

Comfort, Health and Style!

Aus unserer Gruppe gingen die Initiativen u. a. zur Aufstellung des Findlings am Bürgerhaus, zur Umbenennung der Straße 179 in Mascha-Kaléko-Weg, zur Herausgabe des Kladow-Kalenders 2001 mit historischen Ansichtskarten von Kladow hervor. Die in unserem Archiv inzwischen gesammelten Ansichtskarten, Fotos und Dokumente führen mehr und mehr dazu, dass Schüler für ihren Unterricht, Studenten für ihre Diplom-Arbeiten, Gutachter im Auftrage des Bezirksamtes und Privatpersonen den Weg zu uns finden. Das wird erst richtig intensiviert werden können, wenn in den

nächsten Jahren das Bürgerhaus als Anlaufstelle dient.

Es ist hier nicht der Raum, alle Aktivitäten der Werkstatt Geschichte darzustellen. Es wird deutlich, wie vielfältig und unterschiedlich die Präsentationen und demzufolge auch die umfangreichen vorbereiteten Arbeiten sind. Manch einer hat sein Talent, mit Kladowern Interviews zu führen, in Archiven nachzuschlagen oder Geschichten zu erzählen in mündlicher oder schriftlicher Form hier in unserer Gruppe erst entdeckt.

Rainer Nitsch

www.wo-in-kladow.de

Internet Musterbeispiel 2

Dietmar Liste kam als Werbe- und Internetberater zurück nach Berlin und zog nach Kladow. Der Ort und die Havel hatten ihn so fasziniert, dass er wo-in-kladow.de anmeldete und seine ersten Kladow-Bilder ins Netz stellte. Hinzu kam ...

- das Kladow-Quiz (Kennen Sie sich aus in Kladow?)
- ein Kladower Firmenadressen-Verzeichnis
- Bildserien, bewegte Bilder und Panorama-Bilder
- Internet-Informationen und -Angebote

Liste:eCommunication - Ihr Partner in Kladow für Werbung und Internet
 Dietmar Liste, Telefon: 30 12 08 08, Email: dj@liste.com
 Eigene Websites: liste.com, jazzinberlin.liste.com, printernet.de

Ist der Euro ein Teuro ?

Wie wird die Inflation gemessen ? Was ist in unserem Warenkorb ?
 Geben wir für unser tägliches Leben zu viel aus ?

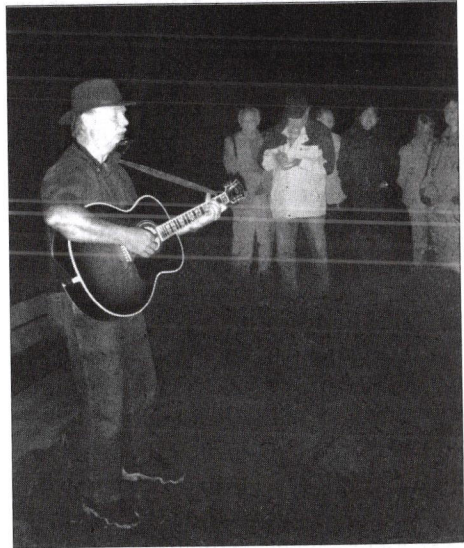
Diese und andere Fragen wird uns Prof. Dr. E. Elsner am **25. Okt. 2005 um 19 Uhr** in unseren Räumen in der General-Steinhoff-Kaserne beantworten und mit uns darüber diskutieren.

Horst Kohl

Kladow bei Nacht

Dorfgeschichtliche Wanderung mit beschränkter Haftung

Mehr als 50 unternehmungslustige Nachtschwärmer und ein Hundchen namens „Rüpel“ hatten sich um 23 Uhr am Imchenplatz eingefunden, um an der von Rainer Nitsch verheißenen „Nachtwanderung mit Überraschungen“ teilzunehmen. Kladow bei Nacht – man wollte doch wissen, was es im heimischen Kiez, wo nach Meinung vieler Eingeborener bei Einbruch der Dunkelheit die Bürgersteige hochgeklappt werden, mit dem heimlichen Nachtleben auf sich hat. „Rotblasen und Dreierschnecken“ sollte es regnen, so ähnlich hatten die Wetterfrösche seit Tagen düster prophezeit. Stattdessen war es eine laue, sternklare Sommernacht – die erste Überraschung. Rainer Nitsch hatte empfohlen, Taschenlampen oder Laternen mitzubringen und sorgte auch selbst noch



Reinhard Ohms beim Spiel

Foto: Rainer Nitsch



Mein Haus dient mir - ein Leben lang!

Seit 13 Jahren Beratung und Vermittlung

- Rentenbasis -
- Erbbaurecht -

Dialog Mitarbeiterdienst Immobilien GmbH

14089 Berlin - Tel. 030-2 30 83 50

www.dialog-immo.de

für brennende Petroleumlaternen. Ein Hauch von Abenteuer lag in der Luft, zumal das Kladower Forum e.V. vorsorglich eine Haftung für eventuelle Unfälle ausgeschlossen hatte. Nach kurzer Begrüßung und Einweisung zog die festlich illuminierte Kolonne auf der Imchenallee in Richtung Roter Stein erwartungsfroh davon. Auf einer Bank an der ehemaligen Badewiese, flankiert von zwei Gartenfackeln, wartete ein einsamer Cowboy (Reinhard Ohms) mit Gitarre und Mundharmonika unter dem Sternenhimmel, um uns mit Western-Klängen zu erfreuen. „Summertime, when the cotton is high...“. Die Dorfgeschichtliche Wanderung hätte hier leicht ein vorzeitiges Ende finden können, aber wir wollten ja weiter...

Auf den Straßen nur wenige Passanten, die uns neugierig nachschauten. Eine lautstarke, angesäuselte Jugendtruppe, zog in umgekehrter Richtung, vermutlich zu den Kladower Hafenschänken, an uns vorbei, immerhin höflich den Abendgruß entbie-

tend. Wir verließen die Imchenallee über den Gößweinsteiner Gang und überquerten die Sakrower Landstraße. Rücksichtsvolle Autofahrer drosselten vorsichtig ihre Geschwindigkeit, um den nun schon auseinander gezogenen schimmernden Lindwurm passieren zu lassen. Am Sportplatz, kurz vor dem Krampnitz Weg ein erneuter Halt. Unter einer Straßenlaterne gab Ursula Schmecher von der „Werkstatt Geschichte“ drei Gedichte zum Besten: Mörikes Frühlingslied, Goethes „Ich ging im Walde so für mich hin...“ und ein Poem von Erich Kästner, das originalgetreu mit den Worten begann: „Sie waren verliebt“ und in kühner Textabwandlung mit einem Appell endete, für das Kladower „Bürgerhaus“ zu spenden. Dann ging es durch den steil ansteigenden Fuchsbergeweg ins Kladower Hochgebirge. Zur Linken lag die sogenannte Arbeitersiedlung in stummer Ruh, zur Rechten der finstere Wald, in dem auch schon Wildschweine gesichtet wurden. „Allein würde ich hier

Ihr kompetenter Partner in Kladow, Gatow & Umgebung

Ausführung sämtlicher Maler- & Bodenlegearbeiten



ELITE MALEREI®
in Spandau GmbH

Gerchenstraße 8
14089 Berlin

Tel.: (030) 36 80 14 83

Fax: (030) 36 80 14 85

www.elite-malerei.de

Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.

jetzt nicht langgehen“, meinte ein bedenkl-
licher Weggenosse, und auf den Hinweis,
dass wilde Tiere normalerweise vor beleuch-
teten Objekten zurückscheuten: „hoffentlich
wissen die das auch.“ Eine Frau erwähnte,
dass auf diesem Wege, selbst am Tage, schon
Handtaschenräuber tätig gewesen seien.
Aber Gefahr drohte aus einer gänzlich an-
deren, nämlich der vierten Dimension. Die
Uhren zeigten Mitternacht, als plötzlich
zwei weiß umhüllte Wesen mit schauerli-
chem Geheul gleichsam aus dem Nichts
hervorbrachen und in grotesken Sprüngen
an unserer Prozession entlang hopsten. Es
gibt sie also doch – die Geister aus einer
anderen Welt! Nur gut, dass wir beleuchtet
und in der Überzahl waren. Wer hätte hier
jetzt noch allein langgehen mögen?

Erleichtert tauchten wir aus dem nächtlichen
Dunkel in das Licht der Zivilisation zurück,
neben der Berliner Sparkasse, in die heller-
leuchtete Kladower City, und da waren auch

lebende Menschen, in der türkischen Brat-
stube, wo der Wirt gerade Fleischschnipsel
von seinem Döner-Kloben schnitt und die
Kneipentür gastlich offen stand. Wir wider-
standen auch dieser Versuchung und zogen
in Richtung Kirche weiter, wussten wir
doch, dass auf dem Imchenplatz ein Imbiss
auf uns wartete: köstliche Schmalzstullen,
von Helga Heinzes Hand geschmiert, dazu
süße Party-Gurken und diverse Getränke,
kredentz von den Damen der „Werkstatt
Geschichte“. Genuss und Gelegenheit, das
Erlebte ausführlich zu erörtern. Als wir
auseinander gingen, so gegen ein Uhr, fing
es schon an zu tagen. Die Expedition, die
mit ca. 50 Personen aufgebrochen war, zähl-
te noch 37 Köpfe, als sie aus dem Dunkel
der Fuchsberge wieder zum Vorschein kam.
Was aus den anderen geworden ist? Wer
wüsste das zu sagen.

Karl-Heinz Brinkmann

Peter Weißbrod

Rechtsanwalt und Notar

Sakrower Landstraße 85 a

14089 Berlin

Tel: 36 50 06 67

Fax: 36 50 06 71



Erbrecht

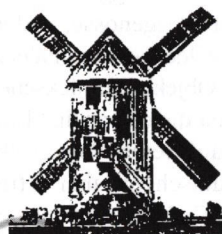
Mietrecht

Arbeitsrecht

Wohnungseigentumsrecht

Kladower Forum

Werkstatt Geschichte



Kladower Mühle am Ritterfelddamm um 1880

29. Dorfgeschichtliche Wanderung

Am Sacrower See

**Grenzerfahrungen, Königswald
und Fischökonomie**

**Sonnabend, den 15. Oktober 2005
um 14 Uhr**

**Treffpunkt: Ende Krampnitzer Weg /
ehem. Grenzstreifen**

Dauer: ca. 2 Stunden

20 JAHRE
 **Kladower Forum e.V.**
1985 - 2005

Arbeitskreis



Kladow – das sind wir alle!

Am 4. Juni stellte sich der Arbeitskreis „Schönes Kladow“ auf der Rasenfläche vor der Dorfkirche vor und berichtete von seinen bisherigen Erfolgen und den zukünftigen Projekten. Wir haben unsere Arbeit in einer kleinen Foto-Ausstellung präsentiert. Es war ein gemütlicher Nachmittag bei Bier, Prosecco, Kaffee und Kuchen, Salaten, Bouletten und Kassler. Die organisierte Band umrahmte dieses Fest mit jazzigem Sound und verbreitete eine heitere Atmosphäre. Bis auf die übrigen Getränke wurden das Essen und der Kaffee von den Mitgliedern des ASK gegen freiwillige Spenden abgegeben. Schade ist, dass es uns trotz Werbung nicht gelungen ist, eine größere Zahl Kladower Bürger zu interessieren und zum Mitfeiern zu motivieren. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Säuberung der Skulptur des ehemaligen Kladower Künstlers Haase, der leider aus gesundheitlichen Gründen selbst nicht teilnehmen konnte, diese Aktion aber sehr begrüßte. Die Skulptur erstrahlt jetzt in frischem Glanze. Die notwendige Versorgung mit Elektrik und Wasser wurde



Bei der Reinigung des Denkmals

Foto: Karin Schwalbe

uns vom Restaurant „La Piazza“ unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Anlässlich dieses Festes sprach uns unser

! Wieder zurück !

Dr. med. Astrid Kohl
Ärztin für Innere Medizin, Naturheilverfahren
Akupunktur

Breite Str. 52/53 in 13597 Berlin • Termine nach Vereinbarung

Tel./Fax: 030/339 79 130

ehemaliges Mitglied Klaus Elsner, der auf dem Grundstück der Alten Schule an der Sakrower Landstraße seine Künstlerwerkstatt hat, auf die Notwendigkeit eines Nistkastens für Mauersegler an, da er bemerkt hatte, dass um den Giebel des Gebäudes Mauersegler ein Zuhause suchten. Auf einem Treffen von Geschäftsleuten der GG-Havel (Gewerbegemeinschaft Havel) wurde von Wolfgang Kleßen auf die Notwendigkeit eines Nistkastens hingewiesen. In einer spontanen Aktion erklärten sich die nachfolgend aufgeführten Geschäftsleute bereit, diesen Nistkasten zu sponsern: Hotel Albrechtshof, Antiquitäten Galerie Café, Gärtnerei Guyot, Ulrich Huschke Naturfreund, Bäckerei Müseler, Garten-Baumschule Schneider, Familie Neumann, Golfclub Gatow, Firma Abfluss-Schmidt GmbH, Fahrschule Willemsen, Kinder-Uni, PASPA Fahrrad-Verleih, Michael Uhde Havel Edi-

tion Verlag, Stadic Werbeagentur, Anni's Boutique, Tee- und Bastelshop, Deutsche Bank 24, Havelland Apotheke, Fleischerei Schacht, Dorfkrug, Computerladen Kladow, Heyde Moebel Tischlerei, Andreas Müller Deutsche Vermögensberatung, Bestattungshaus Cladow, Lindau und Noack Versicherungsvermittlung GbR. Der Nistkasten ist inzwischen von der Firma Froberg beschafft worden und wird voraussichtlich in der Woche nach dem 17. Juli von der Freiwilligen Feuerwehr Kladow montiert. Die Einverständniserklärung des Bezirksamtes liegt vor. Ein Tipp von uns: Schauen Sie sich doch einmal bewusst die Roseninseln an der Einmündung des Krampnitz Weges in die Sakrower Landstraße an, die von der Baumschule Schneider und dem Grünflächenamt gepflegt werden – ein Sommertraum! Mit kleinen Schritten geht es weiter voran!

Karin Schwalbe

*„In allen Menschen liegt die Ahnung,
jenseits des Grabes die wiederzufinden,
die vorangegangen sind,
und die um sich zu versammeln,
die nach uns übrig bleiben.“*

Wilhelm von Humboldt

HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

ein traditionsbewusstes, modernes Familienunternehmen



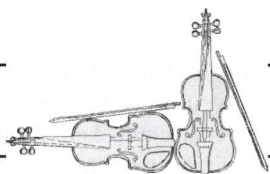
Unser Service

- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum – auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen, Urnen, Sterbekleidung
- Bestattungen aller Art in Berlin, In- und Ausland
- Grabpflege
- Tag und Nacht erreichbar



Bestatter vom
Handwerk geprüft

Breite Str. 66 • 13597 Berlin • ☎ im Hof • ☎ 030/333 40 46
zwischen Markt und Rathaus Spandau • behindertengerechter Zugang



Arbeitskreis Hausmusik

Rückblick, Aktuelles, Zukunftsperspektiven

Im Frühjahr 2004 hat das Kladower Forum einen Aufruf gestartet, dass sich Hausmusikinteressierte zum gemeinsamen Musizieren melden. Ziel dabei war es sicherlich, neben den etablierten Arbeitskreisen auch musikalisch aktiv Interessierten einen Platz im Kladower Forum zu bieten. Ein großes Interesse von anfänglich 12 Personen bestätigte den Bedarf eines Hausmusikarbeitskreises. Rainer Nitsch hat durch seinen Aufruf zur Gründung des Arbeitskreises Hausmusik und als Ansprechpartner den Grundstein gelegt. Herzlichen Dank dafür. Das Interesse steigerte sich auf 21 Personen. Bei dem folgenden Treffen am 30. August 2004 wurde der vorläufige Sprecher des Arbeitskreises gewählt. Der Sprecher übernahm unter anderem die Aufgaben, Übersichten über die unterschiedliche In-

teressen und den verfügbaren Instrumenten darzustellen, um Gruppenbildungen zu erleichtern. Unterstützend wurde ein periodisches Treffen für Hausmusikinteressierte in den Vereinsräumen angeboten, damit sich neue Gruppen zusammenfinden. Dieses Angebot wurde zeitweise von einer Dame genutzt. Ja, Hausmusik, wie der Name schon aussagt, findet nicht statt in Vereinsräumen, sondern in unterschiedlichen privaten Wohnungen/Häusern in denen die benötigten Instrumente verfügbar sind. Musiker wollen offenbar nicht durch Gespräche in Vereinsräumen zueinander finden, sondern nur durch gemeinsames Musizieren. Eigeninitiative zur Kontaktaufnahme ist deshalb der sicherste Weg Anschluss unter Musizierenden zu finden. Es bleibt zu hoffen, dass alle anfänglich gemeldeten In-

teressenten/innen, inzwischen Gleichgesinnte zum Musizieren gefunden haben. Gern hätten wir Rückmeldungen über Erfolg oder ob das Interesse an der Hausmusik im Kladower Forum noch weiterhin besteht.

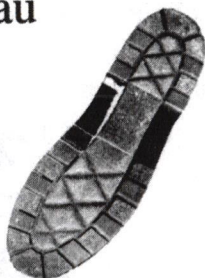
Für Proben suchten wir ein nicht mehr benutztes Klavier im Kladower Raum, um dieses in den Vereinsräumen des Kladower Forum zu nutzen. Ein Klavier wurde uns von der



Schuh-und Schlüsseldienst

M. Karau

**Sakrower Landstraße 38
14089 Berlin (Kladow)
Tel.: 365 62 78**



Familie Schönborn angeboten. Der Vorstand konnte sich nicht zur Übernahme entscheiden, so dass dieses Klavier zur Generalüberholung in einen Privatraum transportiert wurde, um es dann für Hausmusik nutzen zu können. Herzlichen Dank an Frau Schönborn für dieses Geschenk.

Regelmäßig treffen sich 2 Hausmusikgruppen um miteinander zu musizieren:

Gruppe 1: Klassik Gruppe mit 5 Aktiven

Gruppe 2: Unterhaltungsmusik mit 5 Aktiven.

Die Gruppe 2 trifft sich wöchentlich freitags ab 17 Uhr.

In der Gruppe 2 suchen wir noch dringend einen Klarinettenisten, einen Saxofonisten und einen Posaunisten und für unsere Übungen noch einen Dirigenten, der in der Lage ist, unsere verfügbaren Instrumente zu einem Klangkörper mit einem eigenständigen Sound zusammenzufügen.

Unsere Gruppe setzt sich zusammen aus teilweise erfahrenen Musikern und Hobbyisten, die ihr Instrument nach jahrzehntelanger Pause wieder entdecken. Acht Musikstücke üben wir jeden Freitag, meist nach Melodienoten mit Akkordbezeichnung. Besonderen Spaß haben wir, wenn wir ohne Noten mal so richtig „die Sau“ rauslassen können.

Wir freuen uns über jeden Zuwachs in unserer Hausmusikgruppe. Wir würden uns dann über eine kontinuierliche Zusammenarbeit freuen.

Hans Jürgen Böning

Haben Sie Spaß, mit uns zu musizieren, dann melden Sie sich.

Hans Jürgen Böning, Tel.: 365 45 73,
Hansjuergen.boening@t-online.de

Georges Arnold, Tel.: 365 61 81,
esar@nexusgo.de

Vogel

Elektro

**Meisterbetrieb seit über 50 Jahren
eingetragen im BEWAG + MEVAG-Verzeichnis**

Installation + Anlagentechnik
Sprechanlagen - Leuchtanlagen
Beratung - Planung - Ausführung

Peter Vogel
14089 Berlin (Kladow)
Kreutzwaldstraße 18



365 52 62

Fax 36 80 22 31

Kunstfreunde

Die „Kunstfreunde“ im Kladower Forum

Die „Kunstfreunde“, vormalig „Arbeitskreis Bildende Kunst“, bestehen fast so lange wie das Kladower Forum, also beinahe zwanzig Jahre.

In zahlreichen Treffen zu kunsthistorischen Themen kamen Kladower Kunstinteressierte und deren Freunde zusammen.

Ergänzt wurden unsere Aktivitäten durch Kontakte zu Künstlern sowie durch Galerie- und Museumsbesuche weit über den Kladower Bereich hinaus. Willkommen sind uns auch weiterhin ältere und jüngere Kladower und Kladowerinnen, ganz gleich, ob sie an der traditionellen, überlieferten und

altmeisterlichen Kunst oder mehr an zeitgenössischen, modernen Erscheinungsformen der Bildenden Künste interessiert sind. Vielleicht haben Sie, auch angeregt durch den einen oder anderen Beitrag zum Thema in den „Treffpunkten“, schon längst einmal den Wunsch gehegt, einfach mal bei uns rein zu schnuppern – aber die Zeit...

Ich stehe Ihnen gern zu einer persönlichen Information, auch am Telefon zur Verfügung (unter 365 50 25) – oder schauen Sie doch einfach ab und zu auf unsere Info-Tafel neben der Stadtteilbibliothek.

Wolfgang Entress

Haar'genau

Der freundliche Salon
für die ganze Familie

Öffnungszeiten

Mo. - Mi. 9 - 18 Uhr

Do. - Fr. 9 - 20 Uhr

Samstag 9 - 14 Uhr

Tel.: 030 - 36 80 82 36

Krampnitzter Weg 2a in 14089 Berlin-Kladow



Herzlich Willkommen! Ihr Haar'genau Team

Arbeitskreis

Malen



„Rund um Kladow“

So hieß die Ausstellung, die der Malkreis vom Kladower Forum e.V. am 01. Juli 2005 in der Stadtteilbibliothek eröffnete und das zeigten auch die ausgestellten Bilder. Dreizehn Malerinnen und Maler stellten insgesamt 20 Bilder zur Verfügung, auf denen Motive aus Kladow und Umgebung dargestellt waren. Die Bilder fanden bei dem Publikum großen Anklang und regten auch zu vielen Gesprächen über die Motive an.

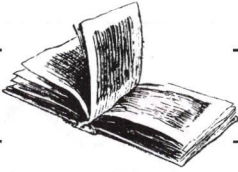
Viele Gäste waren anwesend. Selbst den Bürgermeister von Spandau, Herrn Birkholz, konnten wir zu den Gästen zählen, und eine Reporterin von der Märkischen Zeitung interessierte sich für diese Ausstellung. Einen Artikel konnte man dann am 04.07.05 in der Märkischen Zeitung, im Teil „Der Havelländer“, lesen.

Brunhilde Pfennig



Ausstellung in der Bibliothek Kladow

Foto: Ingeborg Schaaake



Arbeitskreis Literatur

Kuhnow liest Kuhnow

Unter dieser Überschrift war im Spandauer Volksblatt ein „Vortrag“ im Kladower Kulturgarten angekündigt. Das scheint mir doch etwas hoch gegriffen. Auch halte ich mich nicht für einen Autor. Solch eine Veranstaltung ist für mich lediglich der Versuch, mit selbst Geschriebenem zu unterhalten, indem ich es vorlese. Ein Nebeneffekt ist es auch, bei Menschen Erinnerungen an selbst Erlebtes wach zu rufen, wieder in ihr Bewusstsein zu bringen oder zu ähnlichen Reisen anzuregen und zu ermutigen.

Abermals – wie im letzten Jahr – habe ich von mir Verfasstes zum Besten gegeben. Und wieder waren es Eindrücke und Beobachtungen, die ich während meines Urlaubes auf dem Fahrrad sammeln konnte. Am Erleben von Landschaften, Orten, Menschen und dem eigenen Körper ließ ich die Hörer teilhaben, die nach einem heißen Maitag den Weg an die Havel fanden, um an diesem wunderbar lauen Spätnachmittag mich auf meiner Tour zu begleiten.

Nach einer Korrektur der Sitzordnung (man rutschte noch etwas zusammen und nach vorne), damit auch die weiter hinten Sitzenden besser hören konnten, durchstreiften wir Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg, um die jeweiligen Eigenheiten zu genießen. So lauschte man über eine Stunde auf halber Höhe vor dem Pavillon, was ich in drei Wochen aufgezeichnet hatte, mal kichernd und lachend, aber auch nachdenklich. Beides war gewollt. Zwischenzeitlich konnte



Lesung im Landhausgarten

Foto: Hartmut Gisa

auch der Eindruck entstehen, dass die Vögel des Gartens das vor mir Gesagte durch kräftiges Gezwitscher übertönen wollten. Hier ging für die ferner Sitzenden das eine oder andere Wort verloren.

Wie Frau Pledt als Vorsitzende des Kladower Forum bei ihren verabschiedenden

Worten die beiden Berichte wunderbar zusammenfasste, scheint es eine Angleichung zwischen Ost und West zu geben. Der Westen gibt sich in der Ausstattung der Quartiere alle Mühe, hinter der ehemaligen DDR als Reiseland zurückzubleiben – zumindest in den vormalig grenznahen Gebieten, die ich befuhr.

Daneben gab es für mich an diesem Nachmittag zwei sehr schöne Erlebnisse. Zum Einen, dass alle Besucher, denen es möglich war, ihre Sitzgelegenheit wieder nach oben trugen, also diese Last auf viele Schultern verteilt war und nicht nur auf wenige, wie vor der Veranstaltung. Zum Anderen, dass mehrere Männer es einer ZuhörerIn möglich machten, an dieser Veranstaltung überhaupt teilzunehmen, indem sie ihr ihren schweren Elektrofahrrad einige Stufen herunter trugen und nachher auch wieder nach oben.

Andreas Kuhnnow

„Gut Holz“

im
 **Kladower Forum**

Die nächsten Kegeltermine:

Sonntag, 28. Aug. 2005

Sonntag, 25. Sept. 2005

Sonntag, 23. Okt. 2005

Sonntag, 20. Nov. 2005

jeweils um 11.00 Uhr

„Havelkrug“

Gatower Straße

Info:

Marlene Leiser

Tel. 365 12 10




K K B

Kladows Kleiner Baumarkt

Der Markt mit Meisterbrief

Sanitär

•
Heizung

•
Baubedarf

•
Lieferservice

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr

Sa. 9 - 14 Uhr

Am Dorfwald 1

14089 Berlin

Telefon 030 - 29 03 23 45

Fax 030 - 29 03 23 46

www.kladows-kleiner-baumarkt.de

Räume kreativ gestalten...

Schöne Teppichböden* für individuelles Wohnen und Arbeiten.



WOHN- & LEBENSRAÜME



ARBEITSRAÜME



OBJEKTRÄUME

* und Teppichfliesen, Linoleum, Sisal, Kokos, Schurwollteppichböden, Parkett, PVC-Beläge, CV-Bodenbeläge, Industriebeläge, Kunstrasen...

- Superangebote
- Riesenauswahl
- Top-Beratung

- Aufmaßservice
- Lieferservice
- Verlegeservice

WIECZOREK

...für günstigen Teppichboden!

P Für Kunden
kostenlos

• Wilmersdorfer Str. 143-144 · Tel. 341 20 35 · Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr

U Bismarckstraße · nur 50 Meter

Vom Arbeitskreis Literatur

Wann dieser Arbeitskreis ins Leben gerufen wurde, weiß ich nicht. Auch kann ich mich nicht erinnern, wann an mich die Bitte heran getragen wurde, diesen Kreis nach dem Ableben von Frau Pöhler weiter zu führen. Eine in ihrer Ausstrahlung liebenswerte und wirkliche Dame, die sich immer recht kurzfristig vor den Abenden mit der entsprechenden Literatur versorgte und sich danach erfreut darüber zeigte, wie sie den Kreis mal wieder provoziert und auf Trab gebracht hat. Seitdem treffen sich in meinem Beisein drei bis vier Mal im Jahr Menschen, denen ich überwiegend Literatur der Gegenwart vor-

stellen möchte, indem ich ihnen aus den entsprechenden Werken vorlese und wir dann darüber ins Gespräch kommen. Interessant ist hierbei, dass es nicht nur um stilistische, sondern auch um inhaltliche Aspekte geht, die von den Teilnehmern erörtert werden. Darauf einzugehen, wie der Text gestaltet ist und auch darauf, was für persönliche Empfindungen das Gehörte hervorruft („Das muss ich nicht lesen, das habe ich zu Hause!“ „Ich gehe wieder, das ist mir zu spießig.“).

Ich finde es für diesen Kreis des Kladower Forum im Gegensatz zu anderen Literatur-

kreisen wichtig, dass jeder, der dazu Lust hat, unvorbereitet und spontan erscheinen kann, wenn ihm danach zu Mute ist, weil er am Abend das vorgestellt bekommt, worüber dann geredet werden soll. Es hat nicht die wissenschaftliche Tiefgründigkeit, aber wir haben uns über Geschriebenes ausgetauscht und andere damit bereichert.

Andreas Kuhnow

Center - Friseur - Kladow *Pflege von Kopf bis Fuß*

Damen - Herren - Kinder
Kosmetik - med. Fußpflege

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 030 364 33 265
Kladower Damm 366, 14089 Berlin

Bestattungshaus Cladow

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Vorsorge Hausbesuch

Katharina Berndt
Parnemannweg 31
14089 Berlin

alle Bezirke

Tag und Nacht: Tel. 365 00 838



Arbeitskreis Modellbau

15 Jahre Arbeitskreis Modellbau

Der Arbeitskreis „Modellbau“ wurde vor ca. 15 Jahren ins Leben gerufen, um kleine Träume modellieren zu können. Wer träumt nicht gern einmal, Kapitän eines Feuerlöschbootes, Kommandant eines Schnellbootes oder Lebensrettungskreuzers zu sein? Alle Modelle haben ihre Vollendung erfahren.

„Diana von Robbe“, meine schlanke Segelyacht hatte schon vor 30 Jahren auf ihre Fertigstellung gewartet, lange bevor der

Arbeitskreis bestand. Aus „Diana“ wurde „Pummel“. Pummel ist nicht schlank, aber auch nicht dick, Pummel ist Lebenslust!

Alle technischen Teile sind in ihrem Körper eingebaut und funktionieren prächtig. Nur ihr Kleid machte Sorgen, denn wer sich 30 Jahre lang versucht hat zu putzen, sollte endlich wunderschön aussehen.

Ein Freund meines Sohnes, ein europaweit geschätzter Künstler aus der alten Berliner Mitte, Charlottenburg und Kreuzberg, Car-

toon- und Comiczeichner, Kunstmaler und Trickfilmproduzent wurde von mir gebeten „Pummel“ ein schönes Äußeres zu geben. Er hat ein weiteres Kunstwerk geschaffen. Herzlichen Dank Rolf Kiesewetter. Am 3. Juli 2005 fand um 11 Uhr im Kladower Kulturgarten der Stapellauf und die Taufe statt. Ich danke Mani, Günter Bäumer, Georg Arnold, Marion Wollenberg und Horst Hammermann für ihre Hilfe beim Kleben, Schrauben und Halten.

„Pummel“ ist schön geworden und erfüllt einen knuddeligen Traum!



Friedrich Hintzsche mit „Pummel“

Quelle: Friedrich Hintzsche

Friedrich Hintzsche

Arbeitskreis

Fotografie



Fotoexkursionen

Einmal im Monat geht die Fotogruppe bei einem Sonntagsspaziergang auf große Tour. So sind wir im Januar d. J. in der Orangerie von Sanssouci gewesen. Sie wurde erstmalig für das Publikum geöffnet. Wir waren rechtzeitig dort, aber der Andrang war gewaltig. Es wurden Gruppen eingeteilt, eine Rede wurde gehalten, mit anderen Worten, uns wurde ziemlich kalt. Jedoch die Räumlichkeiten waren eindrucksvoll, noch nicht ganz fertiggestellt, aber an einigen Stellen bereits renoviert und so konnte man den zukünftigen Zustand errahnen, oder sich vorstellen, wie es einmal ausgesehen hat.

Des weiteren geht die Fotogruppe einmal im Monat in ein Museum oder in eine Galerie. Im März kamen wir nachmittags gegen 15.30 Uhr aus der Stadt zurück und erlebten am Kladower Damm etwa an der Tankstelle einen Stau. Nanu, was war los? Langsam passierte der Bus die Gefahrenstelle. Ein Wildschwein war mitten am Tag über den Damm gelaufen und von einem Lastwagen erwischt worden. Tot! Es lag mitten auf dem Fahrdamm. Die inzwischen eingetroffene Polizei dirigierte die Autos und den Bus drum herum. Ich war an der

nächsten Haltestelle ausgestiegen und erinnerte mich, dass ich ein Fotograf war. Schnell den Fotoapparat gezückt und ein paar Aufnahmen gemacht. Letztendlich will man ja aktuell sein beim Thema „Wildschweine in Kladow“.

Mitte Juni machten wir unseren jährlichen Tagesausflug. Dieses Mal nach Schwerin. Das ehemals mecklenburgische Residenzschloss beeindruckte uns, innen wie außen. Nach französischem Vorbild (Schloss Chambord südwestlich von Orleans) aufgebaut, mit einem wunderschönen alten Garten sowie hinter dem Schloss einem Lustgarten mit Springbrunnen und Arkaden. Wir hatten sehr schönes Wetter und konnten voll unser fotografisches Können ausprobieren. Dann trieb uns der Hunger und Durst ins nächste Restaurant. Am Nachmittag wanderten wir durch die Altstadt zum Dom (14./15. Jh.) und den naheliegenden Markt. Zum Abschluss tranken wir am Pfaffenteich Kaffee und schleckten Eis. Es war ein wunderschöner Tag. Um 17.30 Uhr stiegen wir wieder in den Bus zur Rückfahrt.

Brigitte Süße



BERLINER BAUMPFLEGE

**Kronenschnitte und Baumfällungen aller Art -
insbesondere unter widrigsten örtlichen Verhältnissen**

Reinhard Heberling

- Wetzlarer Straße 20
14197 Berlin
- Uferpromenade 58 a
14089 Berlin

Fon 030 / 213 23 28

Fax 030 / 218 47 92

Der Anfang

Was auf der Hand liegt, dass der Arbeitskreis Fotografie seinen Ausgangspunkt im Interesse an der Fotografie hat, trifft nur bedingt zu. Zwei Dinge trafen aufeinander, besser: Zwei Menschen trafen aufeinander, die zu diesem Zeitpunkt zunächst andere Interessen und Ziele hatten. Es war die Um-sicht von Christiane vom Scheidt, 1995 Vorsitzende des Vereins, und es war der Wunsch des Zureisenden, den neuen Wohnort Kladow kennenzulernen und hier Kontakte zu knüpfen. Auf dem Weg zur Baugrube für das spätere Haus im Hottengrundweg fiel mein Blick auf einen Aushang der Werkstatt Geschichte: *Dorfgeschichtliche Wanderung durch den Gutspark Neu-Kladow*. Eine Gelegenheit, das neue Umfeld kennenzulernen. Am damals noch wenig bekannten Ort mit damals noch unbekannten Menschen war ich dankbar für jede Möglichkeit eines Gespräches.

Die Dorfgeschichtliche Wanderung durch Neu-Kladow gab eine Möglichkeit für Gespräche, z. B. mit Christiane vom Scheidt über die wichtige Frage, auf welcher Schule melden wir die drei Kinder an? Sie war ein kompetenter Gesprächspartner und erzählte auch über den Verein und seine Arbeitskreise. Ein Arbeitskreis Fotografie hätte mich interessiert, weil die Kinder in einem Alter waren, das Eltern gern festhalten möchten, zumindest in Bildern. Diesen Kreis gab es nicht, nur den Gedanken, sich dem Thema im Arbeitskreis Bildende Kunst anzunehmen, als Kunst. Gut, ich wollte nur bessere Bilder von unseren Kindern haben, keine Kunst. Das motivierte Christiane vom Scheidt, diese Lücke im

Angebot des Vereins zu schließen. Wir standen zusammen und hatten uns bisher angenehm und mit etwas Sympathie unterhalten. Wer sagt in dieser Situation: Nein, das mache ich nicht!

Ihr Anliegen, mich für diese Aufgabe zu gewinnen traf auch in mein Ziel, hier heimisch zu werden. Es kam zur Gründung des Arbeitskreises. In der Herbstausgabe 1995 der *Treffpunkte* wurde zu einem Treffen Interessierter am 18. Oktober, 19.30 Uhr, in der General-Steinhoff-Kaserne aufgerufen, vor nunmehr fast zehn Jahren. Was uns, die sich an diesem Abend und folgend einfanden verband, war der gleiche Mix an Interessen: Neugier, Kontakte knüpfen, kreative Betätigung, Spaziergänge in der Umgebung und immer etwas besser beim Fotografieren werden. Das erste große Fotoprojekt führt zurück zum Ausgangspunkt, dem Gutspark Neu-Kladow. In einer Ausstellung am Rande des Herbsttanzes werden individuelle Sichtweisen von Mitgliedern der Foto- und der Malgruppe auf diesen Park gezeigt.

Aus einem Sommerprojekt mit Kindern des AWO-Hortes wird eine zeitweilige Arbeitsgruppe Fotografie im Hort. Den Höhepunkt bildete eine Ausstellung ihrer Arbeiten im Gemeindehaus der evangelischen Kirche. Es folgte ein mehrjähriger Fotowettbewerb und all das, was in den festen Bestand des Arbeitskreises eingeflossen ist: Exkursionen, Fotospaziergänge, Galeriebesuche, eigene Ausstellungen. Vor allem aber das stetige Gespräch darüber, wie das fotografische Ergebnis verbessert werden kann.

Hartmut Gisa

Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.

Arbeitskreis Handarbeiten



Zum Beispiel Handarbeiten

Es war Anfang Februar 2000 als Willi Gabel, damals erster Vorsitzender des Kladower Forum e.V., mir vorschlug, vorübergehend für den ausgefallenen Leiter des Arbeitskreises Fotografie einzuspringen. „Das traue ich mir nicht zu,“ sagte ich. „Von Fotografie habe ich nicht wirklich Ahnung, ich kann doch



Die Handarbeitsgruppe

Foto: Hanne Ritter

eigentlich nur knipsen. Wenn es sich um etwas handeln würde, das ich beherrsche – zum Beispiel HANDARBEITEN.“ In diesem Augenblick war die Idee geboren und nachdem ich bei vielen Mitgliedern im Kladower Forum e.V. auf Zustimmung stieß, wurde spontan am 23.02.2000 der Arbeitskreis Handarbeiten gegründet. Seitdem stricken, sticken und häkeln wir zweimal im Monat in gemütlicher Runde.

Es gibt bei uns Anfänge-rinnen, denen jeder mal gerne hilft, aber auch besondere Könnerrinnen, langsame Knütterinnen, die auch nicht immer eine Handarbeit mitbringen sowie absolute Schnellstrickerinnen.

Sowohl Individualität als auch gemeinsame Kreativität sind bei uns gefragt – aber auch Gemütlichkeit bei einer Tasse Kaffee, denn nur stricken könnte man ja auch allein zu Hause.

Wir würden uns freuen, noch einige neue Mitglieder in unserer Gruppe begrüßen zu können, und auch für Anregungen sind wir jederzeit offen.

Nach wie vor treffen wir uns jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 17 Uhr in den Räumen des Kladower Forum e.V. in der General-Steinhoff-Kaserne.

Info Hanne Ritter 364 30 554.



NEULAND-FLEISCHEREI RALF SCHACHT

Mittagstisch + Partyservice
Fleisch- und Wurstwaren

aus artgerechter u. umweltfreundlicher Tierhaltung

Rohmilchkäse + Weine + Salate aus eigener Herstellung

NEULAND ist frei von BSE, Nitrofen und sonstigen Skandalen!

Sakrower Landstr. 3, 14089 Berlin, T/F 365 37 33

www.neuland-fleischerei-schacht.de





Theaterwerkstatt

Neues aus der Theaterwerkstatt

Wer in den letzten Wochen und Monaten die Räume des Kladower Forums in der General-Steinhoff-Kaserne betreten hat, hat festgestellt, dass sich da einiges tut. Es wurde gehämmert, gesägt und gepinselt. Ein Kulissenteil nach dem anderen wird fertig gestellt. Die neue Kulisse ermöglicht uns, innerhalb weniger Minuten viele verschiedene Bühnenbilder zu bauen. Im Herbst soll dann die neue Bühne ihre Feuertaufe bestehen. Das neue Stück bietet dafür den richtigen Rahmen. In diesem Jahr haben wir uns Wilhelm Busch vorgenommen. Die Strei-

schrieb also seine Verse vor gut 150 Jahren. Fast in jeder Familie befindet sich ein „Wilhelm-Busch-Buch“. Die Geschichten von Wilhelm Busch haben auch nach 150 Jahren ihre Aktualität nicht verloren. Wie leichtsinnig reden wir daher, wenn wir sagen: „Die Jugend von heute...“. Ja, früher, früher, da war doch alles viel besser. Aber wir vergessen: Die Jugend von heute ist das Produkt der Jugend von gestern.

Und müssen wir nicht immer ein wenig schmunzeln bei den Streichen von Max und Moritz? Nicht so sehr wegen der Streiche an sich, sondern vielmehr über die Reaktion der betroffenen Erwachsenen. Sind wir mal ehrlich, in der einen oder anderen Figur erkennen wir uns doch manchmal wieder. Aber zugeben? Das wäre wohl etwas zu viel verlangt.

Unsere Aufgabe ist es, die Charaktere der einzelnen Figuren herauszuarbeiten. Diese Charaktere sind vielschichtig und führen zu interessanten Diskussionen. Nach der Arbeit mit diesem Stück werden wir vieles gelassener sehen als

vorher. Wilhelm Busch legte den Finger in die Wunde seiner Zeit. Heute, 150 Jahre später, sind die gleichen Wunden da, trotz Not und Elend und zweier Weltkriege. Was bedeutet das? Die Jugend von gestern war nicht besser als die Jugend von heute, und



Bei der Probe

Foto: Jürgen von Borwitz

che von Max und Moritz stehen auf dem Programm. In neun verschiedenen Szenen werden die Streiche der beiden auf die Bühne gebracht.

Wilhelm Busch wurde am 15. April 1832 in Wiedensahl bei Hannover geboren. Er

Krankheiten vorbeugen • Beschwerden lindern

Selbstheilungskräfte aktivieren

Immunsystem natürlich stärken



Seminare für Reiki I + II, regelmäßige Informationsabende

REIKI

Wochenendseminare, Reiki-Austausch und -Stunden

einzeln und in kleinen Gruppen

ANNE PORATH

Waldstr. 59 - 1. Etg, 10551 Berlin • Tel.: 365 64 70

die Jugend von morgen wird nicht schlechter sein als die Jugend von heute.

Aber, das weniger Gute von gestern vergessen wir gerne. Was bleibt: das sind die schönen Erinnerungen. So wollen wir auch dem Publikum das Schöne, das Romantische von Wilhelm Busch zeigen. Allerdings immer gestört durch Max und Moritz mit ihrem Schabernack. Erfreuen wir uns aber an ihrem spitzbübischen Lachen und genießen wir einen schönen Theaterabend. Neben unserer Stammtruppe werden auch 11 Kinder mitspielen. Ein Teil der Kinder und Erwachsenen kommt aus Spandau, Wilmersdorf,

den 06. November 2005 jeweils um 17 Uhr. Aufführungsort ist wieder der Saal der DCC-Gaststätte, Krampnitzter Weg in Kladow. Hier sei auch schon jetzt „Danke-schön“ gesagt an die Familie Weiß, die die Arbeit der Theaterwerkstatt so wunderbar unterstützt.

Nun gibt es bis dahin noch einiges zu tun. Je näher der Premierentermin kommt, um so mehr steigt der Adrenalinspiegel. Aber auch davon kann man süchtig werden.

Udo Franz

Kreuzberg und Neukölln. Das ist im Jubiläumsjahr eine schöne Werbung für das Kladower Forum. Danken wir es diesen Mitspielern, indem wir zahlreich zu den Vorstellungen kommen und auch ordentlich die Werbetrömmel betätigen.

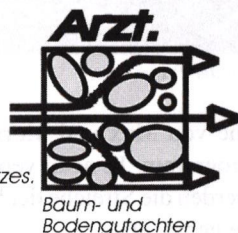
Premiere ist am Sonntag, dem 29. Oktober 2005 um 17 Uhr, die weiteren Vorstellungen am Sonntag, dem 30. Oktober 2005, Sonnabend, den 05. November und Sonntag,

Baumsorgen?

Fragen Sie Ihren Baumdoktor!

- * Bruchsicherheits- und Standfestigkeitsuntersuchungen nach VIA und mit dem Resistographen.
- * Analyse und Beurteilung des Wasser- und Nährstoffhaushaltes von (Garten)Böden.
- * Untersuchungen auf Schadstoffe gem. des Bundesbodenschutzgesetzes.
- * Ausführung schwierigster Baumarbeiten unter Verwendung der Doppelselbstechnik (Pflege, Fällungen).

Dipl. Geol. R. Arzt, Kurpromenade 28, 14089 Berlin-Kladow,
Tel.: 69815294 od. 0173-2335578, www.pedon.de



Arbeitskreis English Conversation

Der Arbeitskreis English Conversation hat sich etabliert

Dieser Arbeitskreis ist im Sommer 2004 entstanden. Nachdem ich beim Kladower Forum die Bildung eines englischen Sprachkreises angeregt hatte, wurde im nächsten Treffpunkte-Heft von Herrn Nitsch in einem Artikel über die Möglichkeit der Bildung eines Arbeitskreises Englisch – informiert. Das Interesse war zu Anfang sehr groß. Da wir aber keine lehrhaften Stunden mit Fachkraft, sondern nur im Rahmen unserer ei-

genen Kenntnisse die Treffen gestalteten, sind einige Interessenten weggeblieben, aber andere neue hinzugekommen. Trotz unterschiedlicher Kenntnisstufen sind wir nun eine stabile Gruppe, die viel voneinander lernt und auch viel Spaß miteinander hat. Jeder neue Interessent ist uns herzlich willkommen.

Marion Dalibor

Himmel über Kladow

Aufruf zur Gründung eines neuen Arbeitskreises

Ich vermute, dass es in Kladow einige Menschen gibt, die unseren Sternenhimmel mit Interesse betrachten, gelegentlich z.B. in den Wissenschaftsseiten der Tageszeitungen darüber lesen oder einschlägige Fernsehsendungen ansehen. Sie mögen aber niemanden haben, mit dem sie so recht darüber diskutieren können.

Solche Interessenten könnten sich unter dem Dach des Kladower Forum e.V. einmal im Monat treffen und die anstehenden Himmelsereignisse diskutieren. Mit Neueinsteigern in dieses Gebiet lassen sich dann auch Grundlagen erarbeiten.

Bei einem solchen Treffen wäre es dann möglich, sich zu spätabendlichen (und auch mal nächtlichen) Zeiten zu verabreden, um die besonderen Ereignisse des Monats – oder auch nur einen schönen Sternenhimmel – durch ein Fernglas oder, wer gar ein Fernrohr hat, durch ein solches zu betrachten.

Vielleicht sind unter den Interessenten für so eine Gruppe auch solche, die in die himmlischen Weiten schon tiefer eingestiegen sind, die dann ihr Wissen an die anderen Mitglieder weitergeben könnten.

Ich selbst, weder Berufs- noch Amateuras- tronom, sondern nur ein engagierter „Sternengucker“, bin gern bereit, das, was ich weiß, anderen mitzuteilen und hoffe andererseits, in einer solchen Gruppe auch noch viel lernen zu können.

Da die Herbst-, Winter- und Frühjahrshimmel mehr zu bieten haben als der Sommerhimmel mit seinen kurzen Nächten, denke ich, dass mit der Verwirklichung dieser Idee frühestens zum Herbstanfang begonnen werden sollte.

Interessenten melden sich bitte telefonisch bei Erika Pledt Tel. 365 54 89 oder per email erika.pledt@t-online.de.

Günter Noack



Kladower Forum e.V.

Termine der 13 Arbeitskreise auf einen Blick

Werkstatt Geschichte:	Jeden 2. Donnerstag im Monat • 19.30 Uhr
Kunstfreunde:	Termine an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
Fotografie:	Jeden 1. Montag im Monat • 19.00 Uhr
Handarbeiten:	Jeden 2. u. 4. Mittwoch • 17.00 Uhr
Hobby und Werken:	Jeden 2. u. 4. Montag im Monat • 15.00 Uhr <small>außer in den Ferien</small>
Kegelgruppe:	Havelkrug, Gatower Str. • 11.00 Uhr (28.8.-25.9.-23.10.)
Literatur:	Termine an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
Malen:	Jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Modellbau:	Jeden Mittwoch • 19.00 Uhr
Hausmusik:	Zusammenkunft an wechselnden Orten • Info s. Seite 2
Schönes Kladow:	Jeden 1. Dienstag im Monat • 19.00 Uhr
Theaterwerkstatt:	Jeden Donnerstag • 19.00 Uhr
English Conversation:	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 18.30 Uhr

Wir sind spezialisiert
auf Erdarbeiten
und Abbruch
mit Minibaggern
und Miniradladern!

Unsere Minigeräte
(Schmalspur)
neuester Technik
sorgen für
Schadensminderung
auf Ihrem Grundstück!

Baumfällungen
Stubbenrodung
Beseitigung von Sturmschäden



Anlieferung von Baustoffen
und Mutterboden
Transporte
Kampfmittelbergung
Sondierung
Erdbau / Abbruch
Rohrleitungsbau

Frank Swajka

Telefon:

0 33 22 / 20 38 71

+ 030/ 365 27 11

Funktelefon:

0172 / 390 94 99

+ 0171 / 5 44 22 77

Clara Zetkin Str. 46 / 14612 Falkensee



20 JAHRE

Kladower Forum e.V.

1985 - 2005

Programmübersicht Herbst 2005

- | | |
|------------------------|--|
| Sa., 20.08.2005 | Festveranstaltung „20 Jahre Kladower Forum e.V.“
Buntes Programm ab 14.00 Uhr
im Kladower Kulturgarten, Lüdickeweg 1 |
| Sa., 03.09.2005 | Chorfreunde Berlin e.V., Leitung Marek Bobeth
17.00 Uhr - im Kladower Kulturgarten, Lüdickeweg 1 |
| Sa., 24.09.2005 | Siemens Big Band, Leitung K. Robbin
19.00 Uhr - im Kladower Kulturgarten, Lüdickeweg 1
ca. 22.00 Uhr „Wannsee in Flammen“ (kann vom Garten
aus beobachtet werden) |
| Sa., 15.10.2005 | 29. Dorfgeschichtliche Wanderung
„Am Sakrower See“ - Start: 14.00 Uhr
Treffpunkt : Ende Krampnitzer Weg/ehem. Grenzstreifen |
| So., 23.10.2005 | Musikalische Stunde am Nachmittag
Kleine Oper Zehlendorf - „Drei alte Schachteln“
15.00 Uhr im Ernst-Hoppe-Haus, Lanzendorfer Weg 30 |
| Di., 25.10.2005 | Vortrag „Ist der Euro ein Teuro?“
von Prof. Dr. E. Elsner - mit Diskussion
19.00 Uhr
in unseren Räumen in der General-Steinhoff-Kaserne |
| Sa., 29.10.2005 | „Max und Moritz“ |
| So., 30.10.2005 | Aufführungen der Theatergruppe des Kladower Forum |
| Sa., 05.11.2005 | 17.00 Uhr in der Gaststätte des DCC (Campingplatz) |
| So., 06.11.2005 | Krampnitzer Weg 111-117, 14089 Berlin |
| Sa., 12.11.2005 | |
| Sa., 19.11.2005 | Musikalische Stunde am Nachmittag
„Höchste Eisenbahn“ - mit Bianca Horn
15.00 Uhr im Ernst-Hoppe-Haus, Lanzendorfer Weg 30 |

Baumpflege

- **Kronenschnitt**
- **Totholz Entfernung**
- **Baumfällung**

Jeder Grundstücks - Eigentümer ist für die Verkehrssicherheit seiner Bäume verantwortlich!

Wir sorgen für Ihre Sicherheit und Ihre Bäume!

Immer vor Ort in Kladow und Gatow!

Rufen Sie uns an für ein *kostenloses* Angebot!



GVS · Garten-,
Landschafts- u.
Sportplatzbau
GmbH

Straße 264 Nr. 12
14089 Berlin
Tel.: 030 / 361 40 96
Fax: 030 / 361 01 26

e-mail: gvs-berlin@t-online.de
internet: www.gvs-berlin.de

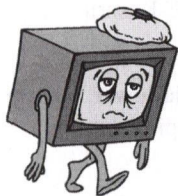
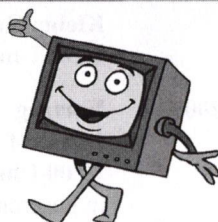


Fernsehdienst Kaiser

Reparaturen

Verkauf

Kabel- u. Satanlagen



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr

Telefon:
365 62 24

Krampnitzer Weg 6
14089 Berlin-Kladow